

Dreingau Zeitung

KOMPAKT

107. Jahrgang / Nr. 86 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 27. Oktober 2012

Das Wetter

Samstag: viel Sonne, abends bedeckt
Sonntag: sonnig bei etwa 8 Grad

„Leute brauchen klare Worte“

Seit fünf Monaten sitzt der **Albersloher** CDU-Politiker Henning Rehbaum nun im Düsseldorfer Landtag. Zeit für ein Interview. **SEITE 3**

Konzept braucht Zeit

Rund 80 Bürger diskutierten am Dienstagabend mit Vertretern der Stadt die Umgestaltung der **Drensteinfurter** Innenstadt. **SEITE 5**

SVD braucht Personal und Punkte

Die Bezirksliga-Fußballer des SV **Drensteinfurt** gehen personell auf dem Zahnfleisch, brauchen aber dringend drei Punkte. **SEITE 9**

Das ist alles nur gemalt...



Erst auf den zweiten oder dritten Blick fällt dem Betrachter auf, dass die Steine und Fugen an der Westseite des Hauses an der Eickenbecker Straße in Rinkerode nur aufgemalt sind. Künstler Ben Uhlenbrock (im Bild mit Tochter Rieke) hat ein weiteres Mal bewiesen, dass er sein Handwerk versteht. Das Haus von Ulla und Werner Neuhaus war zur Gartenseite hin mit einem hellen Putz versehen, der umgestaltet werden sollte. Uhlenbrock schlug vor, die Fassade optisch so zu rekonstruieren, wie sie in den 1930er Jahren ursprünglich ausgesehen hatte: mit rotem Klinker, wie er noch an den übrigen Wänden des Hauses besteht. 1,5 Kilometer Klebeband und zwei Wochen Arbeit später, war das Werk vollbracht. Die Eheleute zeigten sich begeistert: „Das ist toll, was Ben aus der Hauswand gemacht hat.“
Text/Foto: Husmann

... auch Sonntag
Verkauf von 10-15 Uhr!

Jetzt größte Auswahl an Grabkränzen, Grabkreuzen, Grabbuketts usw.
in vielen Formen und Farben, geschmackvoll garniert.
Alles handwerkliche Verarbeitung und frisch aus eigener Herstellung.

Spitzenqualität direkt aus Ihrer heimischen Gärtnerei!

Heide „Garden Girls“ nur **0,99 €**
versch. Farben, 11er-Topf

Hornveilchen und Stiefmütterchen
tolle Farben, einzeln getopft
12 Stück nur **3,99 €**

Blumenqualität
aus Leidenschaft

**Kaufen Sie da,
wo's wächst!**

Gärtnerei Schulze-Eckel

Professionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (0 23 82) 2457
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt

Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · So. 10-15 Uhr

Festhalle-Volkmar.de
☎ 02508 - 1434

www.Fahrschule-Nordt.de

Jetzt sparen!!
Zum Jubiläum gibt es tolle Angebote.
Es lohnt sich.



...Freundlich
...Erfahren
...Preiswert

50 Jahre erfolgreiche Ausbildung
in Drensteinfurt.

Küche & WOHNEN
Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi



Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0 172/5302856

Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

Golf 1.2 TSI Match

63kW/86PS, EZ: 02/12, 11.300km,
Benziner, 4-türig, Einparkhilfe, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Regensensor, Climatronic, RCD 310, uvm.

Unser Preis: **15.790,- €** incl. 19% MwSt.

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

Dreingau Zeitung
online

EP: Närmann

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb

Josef Weissen

www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 025 08 / 550

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: SPD-Infostände, REWE- und K+K-Markt
- 14 Uhr: KAB, Herbstwanderung, ab Kirchplatz

Rinkerode

- 10-14 Uhr: Berufsinformationstag, Grundschule
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 9-14.30 Uhr: Kirchenchor, Probenstag, Pfarrheim

Sendenhorst

- 20.30 Uhr: Konzert mit „Hänk & Tänk“, Haus Siekmann

Sonntag

Drensteinfurt

- 15-17 Uhr: kfd, „Kaffeeklatsch“ für Jedermann, Cafeteria Malteserstift St. Marien
- 15-18 Uhr: Ministranten, offene Zeit für Kinder und Jugendliche, Messdienerjugendheim

Walstedde

- ab 8.30 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
- 14-16 Uhr: Kita St. Lambertus, Bücher- und Spieleflohmärkte

Sendenhorst

- 15 Uhr: Muko, Kindertheater „Die wunderbare Welt des Dr. Dolittle“, Haus Siekmann
- 15 Uhr: Montessori-Initiativkreis, Begehung der Schule am Teigelkamp, Treff: Mensa
- 17 Uhr: KG „Schön wär's“, Versammlung, Bürgerhaus

Albersloh

- 17 Uhr: Frauenchor, musikalische Andacht, St. Ludgerus

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 17-19 Uhr: Café Malta, Kursreihe, Malteser-Unterkunft
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Förderfreunde Drensteinfurt, Mitgliederversammlung, KvG-Grundschule

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

Walstedde

- 16.30-20.30 Uhr: DRK-Blutspende, Lambertus-Schule

Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: FIZ, Mitgliederversammlung, Forum Schleiten
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Dienstag

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Pfarrkirche und Altes Pfarrhaus
- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Cafe Malta, Kursreihe, Malteser-Unterkunft
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

Walstedde

- ab 17 Uhr: Kiga St. Lambertus, Rückgabe nicht verkaufter Basar-Waren, im Kindergarten

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 10-12 Uhr: Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- 19 Uhr: Jugend-Theater-Tanz-Projekt „Titus“, Realschule
- 19.30 Uhr: Frauensalon, Vortrag „Rosenrausch und Tulpenfieber“, Haus Siekmann

Albersloh

- 8 Uhr: kfd und Männersodalität, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, St. Ludgerus-Kirche und Begegnungsstätte
- 14-17 Uhr: Seniorentreff, Ludgerushaus
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14-16 Uhr: Kreispolizei, Infos Einbruchschutz, am REWE
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: Bündnispartner für die Energiewende, Vortrag „Haus sanieren“, Esszimmer

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule für Jedermann, Josefs-Haus
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

Aus dem Polizeibericht



Beim Aufbau eines Windrades in der Sendenhorster Bauerschaf Alst (an der L586) wurde am Donnerstagmorgen ein 30-jähriger Arbeiter aus Ihlow in etwa 70 Metern Höhe von einem gerissenen Halteseil am Kopf getroffen. Dabei erlitt er schwerste Kopfverletzungen. Er wurde durch die Feuerwehr von der Plattform geborgen und mit einem Rettungshubschrauber ins Clemens-Hospital nach Münster geflogen. Es besteht Lebensgefahr.

Foto: Husmann



Feuer brach am späten Mittwochabend in der Lagerhalle einer Karosseriebaufirma am Ostor in Sendenhorst aus. Die Feuerwehr rückte mit zwei Zügen aus. In der Halle befanden sich Autoreifen und eine Propangasflasche. Das Übergreifen der Flammen auf Nachbargebäude konnte verhindert, der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Der Sachschaden beträgt 10000 Euro. Die Ermittlungen zur Feststellung der Brandursache dauern an.

Foto: vol

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Albert Grawe vollendet am 29. Oktober das 82. Lebensjahr.
- Heinrich Steinhoff vollendet am 29. Oktober das 81. Lebensjahr.
- Anna Kneilmann vollendet am 30. Oktober das 81. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- St. Regina Drensteinfurt: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- St. Pankratius Rinkerode: montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- St. Lambertus Walstedde: dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode: dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- St. Martin Sendenhorst: montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- St. Ludgerus Albersloh: dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm: donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde: dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 11 Uhr Lillymaus-Gottesdienst.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 15 Uhr (!) Firmgottesdienst; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen, anschließend Gemeindecfé.
- Friedenskirche, Rinkerode: kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- K + K
- REWE Fenster

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

k+s Verlags- und Vertriebs-

gesellschaft mbH & Co. KG

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal

wöchentlich, mittwochs und samstags,

an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer

4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf

Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

„Die Leute brauchen klare Worte“

Der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum möchte den Faktor „Mensch“ verstärkt in den Mittelpunkt stellen

Albersloh • Im Mai wurde der Albersloher CDU-Politiker Henning Rehbaum in den Düsseldorfer Landtag gewählt. Im Interview mit DZ-Redakteurin Nicole Evering erzählt der 39-Jährige, wie ihm die ersten Monate im neuen Amt ergangen sind, was er von der geplanten Montessori-Sekundarschule hält und wie man die umstrittene Sendenhorster Ortsumgehung realisieren könnte.

Herr Rehbaum, woran lag's, dass Sie den Wahlkreis Warendorf-Süd bei den Landtagswahlen im Mai nicht für sich gewinnen konnten?

Henning Rehbaum: Ich denke, es lag vor allem an der allgemeinen Stimmung, die im ganzen Land nicht auf unserer Seite war. Da hat der Faktor „Spitzenkandidat“ wohl eine große Rolle gespielt, der sich an den entscheidenden Stellen nicht getraut hat, sich zu positionieren. Die Leute brauchen aber klare Worte, um Vertrauen aufzubauen. Ich glaube, dass ich selbst deutlich machen konnte, für welche Inhalte und Werte ich stehe. Aber ich hatte über meine Heimatstadt hinaus nur wenige Wochen Zeit, um mich bekannt zu machen.

War es schwieriger, mit Annette Watermann-Krass gegen eine SPD-Direktkandidatin anzutreten, die aus der eigenen Heimatstadt kommt?

Rehbaum: Schaut man sich die Wahlergebnisse an, hatte ich in Sendenhorst selbst eigentlich kein Problem. Diese Konkurrenzsituation ist auch von den Bürgern weniger wahrgenommen worden. Spannend war es eher in den größeren Städten wie Ahlen oder Beckum.

Tauschen Sie sich, gerade was Themen angeht, die Sendenhorst betreffen, mit Ihrer SPD-Kollegin aus?

Rehbaum: Wir laufen uns in Düsseldorf regelmäßig über den Weg. Aber die Arbeit im Landtag hat nach der Sommerpause eigentlich gerade erst richtig begonnen, und bislang gab es noch nicht viele Berührungspunkte. Für Gespräche bin ich natürlich jederzeit offen.

Die ersten Monate als Abgeordneter liegen nun hinter Ihnen. Welche Ihrer Erwartungen an die Aufgabe haben sich in dieser Zeit erfüllt, welche wurden enttäuscht?

Rehbaum: Ich hatte mir durch ein besseres Wahlergebnis natürlich mehr Einfluss erhofft. Als Mitglied der

Sendenhorster CDU bin ich es gewohnt, nach einer Zeit der Diskussion letztlich unsere Politik auch umsetzen zu können. Das ist in einer Opposition anders. Da ist es unsere Aufgabe, den Finger in die Wunde zu legen und Gegenvorschläge zu machen. Gut finde ich, dass die Arbeit im Landtag sehr vielfältig ist, sehr in die Breite geht. Ich komme viel rum, lerne Leute und Sachverhalte kennen, die ich sonst nur am Rande mitbekommen hätte.

Wie koordinieren Sie derzeit Berufs- und Privatleben?

Rehbaum: Manchmal habe ich sogar etwas mehr Zeit als früher für meine Familie, da ich viele Abendveranstaltungen besuche. Da bleiben zwischendurch nachmittags ein paar Stunden, die ich zu Hause in meinem Büro in Albersloh verbringen kann. Aber grundsätzlich ist der Übergang zwischen Berufs- und Privatleben ja fließend. Man hat nie wirklich frei, wird oft auf der Straße angesprochen. Aber gerade das macht meine Tätigkeit aus: die Arbeit im Wahlkreis.

Mit welchen Sorgen kommen die Menschen auf Sie zu, die

Zur Person

Henning Rehbaum wird am 10. September 1973 geboren und wächst in Albersloh auf. Sein Abitur legt er 1993 am Gymnasium Wolbeck ab. Anschließend leistet er den Grundwehrdienst in der Westfalenkaserne Ahlen. Nach seiner Ausbildung bei der Firma Claas in Harsewinkel arbeitet er dort einige Monate im Marketing, bevor er sein BWL-Studium in Heilbronn aufnimmt und ein halbes Jahr in Skandinavien arbeitet. Von 2000 bis 2010 hat er die Geschäftsführung des elterlichen Verkehrsbetriebs Bils in Albersloh inne. Seit 2010 ist Henning Rehbaum Mitglied der Geschäftsführung bei der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mit Sitz in Münster. Diese Tätigkeit ruht seit dem Einzug in den Düsseldorfer Landtag im Mai 2012. Der CDU ist Rehbaum 1998 beigetreten. Von 2004 bis 2009 ist er Ratsmitglied, seit 2009 Vorsitzender der CDU-Ortsunion Albersloh. Außerdem hat er den Posten des Stellvertretenden CDU-Stadtverbandsvorsitzenden in Sendenhorst inne und ist seit 2011 Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Warendorf-Beckum. Mit seiner Ehefrau Sarah und den zweijährigen Zwillingen Philipp und Clemens lebt Henning Rehbaum immer noch in Albersloh. **•ne**

Sie dann weiter mit nach Düsseldorf nehmen?

Rehbaum: Ein aktuelles Beispiel ist die sehr starre Gestaltung des Systems „Offene Ganztagschule“. Bei der festgeschriebenen Anwesenheitspflicht von fünf Tagen kommt das Familienleben oft zu kurz. Man will etwa das Mittagessen auch mal gemeinsam genießen. Die derzeitigen Landesregeln lassen das nicht zu. Die CDU hat das Gesetz mit aufgestellt, dessen bin ich mir bewusst. Aber dieses Problem haben wir damals so nicht gesehen. Ich habe nun eine Kleine Anfrage an die Landesregierung angeregt mit dem Inhalt: „Wie sehr betrifft dieses Problem das ganze Land? Was gedenkt die Regierung zu tun?“. Außerdem habe ich die Auswirkungen der Ganztagschule auf die Jugendarbeit von Vereinen thematisiert. Daraufhin kann eine Debatte gestartet werden, eventuell sogar ein Gesetzentwurf folgen. Denn: Ein Gesetz muss auch lernen können und sich entwickeln.

Ein Thema, das die Menschen hier sehr bewegt, ist der geplante Bau der Umgehungsstraße in Sendenhorst. Können Sie die Bedenken der Anwohner nachvollziehen?

Rehbaum: Ich war kürzlich selbst auf der Bürgerversammlung zum Thema und hätte mir gewünscht, dass der Faktor „Mensch“ dabei noch mehr im Mittelpunkt gestanden hätte. Die Entlastung der Bürger ist der einzige Grund, warum die Straße überhaupt gebaut werden soll. Der Punkt, an dem sich viele stören, ist die WLE-Überführung nahe des Baugebiets Westglinkamp. Hier haben die Menschen Angst vor einer verstärkten Lärmbelastung. StraßenNRW will aber auch eine Unterführung prüfen, was den Schall deutlich reduzieren und die Akzeptanz steigern würde. Ich stelle mir das in etwa so vor: Die Straße würde auf diesem Abschnitt tiefer gelegt und der Aushub als Lärmschutzwall aufgeschüttet. Ob das geht, müssen die Experten beurteilen. Dies würde die Maßnahme zwar wohl geringfügig verteuern, könnte aber der Schlüssel dafür sein, die Interessen der Anwohner und die Realisierung der Straße zusammenzubringen.

Wie weit ist man mit der Planung für die Albersloher Ortsumgehung?

Rehbaum: Die Ortsdurchfahrt in Albersloh ist ein richtiger Flaschenhals, hier ist die Umgehung mindes-



Der Albersloher CDU-Politiker Henning Rehbaum sitzt seit fünf Monaten im NRW-Landtag.

Foto: Evering

tents genauso wichtig wie in Sendenhorst. Albersloh steht bereits im Landesstraßenbedarfsplan ganz oben. Und die gesamte Region verlässt sich darauf, dass diese Liste des Ministers Bestand hat. Die Planungen für Albersloh durch StraßenNRW liegen etwa ein Jahr hinter der Umgehung für Sendenhorst, sind aber in vollem Gange.

Großes Engagement wird derzeit in Sendenhorst für die Gründung einer Montessori-Sekundarschule aufgewendet. Wie beurteilen Sie die Entwicklung?

Rehbaum: Ich bin selbst Gründungsmitglied des Fördervereins und kann mich mit dem Schulkompromiss gut anfreunden. Natürlich finde ich es schade, dass die Ganztags-Hauptschule es nicht geschafft hat – nur weil sie „Hauptschule“ hieß. Man muss sagen: Sie wurde auch kaputt geredet. Denn Schüler, Eltern und auch die örtlichen Unternehmen waren sehr zufrieden mit dieser Schule.

Jetzt unterstütze ich aber die neue Sekundarschule, wo ich kann. Bei dem Modell handelt es sich um eine Marktlücke, das ist eine große Chance für Sendenhorst.

Wie verbringen Sie das diesjährige Weihnachtsfest?

Rehbaum: Wir feiern Heiligabend in unserer kleinen Familie. Mittlerweile verstehen die Kinder schon, dass es ein Fest ist. Und das Auspacken der Geschenke ist dabei natürlich besonders aufregend. Am ersten Weihnachtstag werden wir morgens in die Kirche gehen. Danach gibt es ein Traditionsmenü bei meinen Eltern: Ente mit Kartoffeln und Rotkohl. Das hat meine Mutter schon von ihrer Mutter übernommen. Da freut man sich schon das ganze Jahr drauf. Am zweiten Tag steht dann ein Besuch bei der Familie meiner Frau an. Wir nehmen uns am Tag grundsätzlich nur einen Programmpunkt vor. Denn an Weihnachten sollte man auch mal zur Ruhe kommen. **•ne**

Weinkönigin gesucht

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde begehrt am Samstag, 10. November, ihr diesjähriges Weinfest. Es beginnt um 20 Uhr im Pfarrheim. In traditioneller Weise werden sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie noch einmal um die letztjährige Regentin und ihren Bacchus, Hildegard I. und Hubert II. (Schulte), versammeln und sich bei Wein, Federweißem und Zwiebelkuchen stärken, bevor es an die Wahl der neuen Weinkönigin geht. Dazu werden sich die wahlberechtigten Kolpingmitglieder wieder im so genannten Konklave versammeln und in mehreren Wahlgängen die neue Königin ermitteln.



Landfrauentag in Ahlen

Drensteinfurt • Die Landfrauen fahren am Samstag, 17. November, zum Kreislandfrauentag nach Ahlen. Beginn ist um 9.30 Uhr. Nach der Eröffnung und Grußworten gibt es ein Frühstück für 5 Euro. Den Hauptvortrag hält Diplom-Psychologin und Autorin Rolf Schmiel zum Thema „Die Psychologie des Glücks – Warum und wie man Glückseligkeit lernen kann?“. Zum Schluss findet eine Verlosung statt. Anmeldung bei Angelika Overmann, Tel. (02508) 9405, bis zum 8. November.

Werse wird überprüft

Drensteinfurt • Der Wasser- und Bodenverband Werse Drensteinfurt führt am Donnerstag, 15. November, seine alljährliche Gewässerschau durch. Beginn ist um 9 Uhr an der Gaststätte Zur Werse. Bei dem Termin wird geprüft, ob die Unterhaltungsarbeiten nach den geltenden Bestimmungen durchgeführt worden sind. Eigentümer, Anlieger und Nutzer können an der Schau teilnehmen.

DRK ruft zur Blutspende auf

Walstedde/Rinkerode • Zu zwei Blutspendeterminen lädt das Rote Kreuz ein. Am Montag, 29. Oktober, kann von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Walstedde am Böcken der rote Lebenssaft gespendet werden. Einen weiteren Termin bietet das DRK am Montag, 19. November, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Rinkerode an der Mägdestiege an.

Oktoberfest *im Malteserstift: Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin richteten Lena Carow (stehend, v.l.), Nicole Mai, Nadine Lindner und Jennifer Pruß für die Bewohner des Drensteinfurter Seniorenheims am Dienstagnachmittag eine zünftige Gaudi aus. Dazu kamen die Organisatorinnen und die Mitarbeiterinnen des Sozialdiensts natürlich stilschlecht bayrisch gewandert. Unter weiß-blauen Wimpelketten und an den ebenfalls weiß-blau geschmückten Tischen genossen 50 Bewohner der Malteserstifts Apfelstrudel mit Vanillesauce und Brezeln. Eine Akkordeonspielerin lud mit munteren Weisen zum Tanz ein.*

Text/Foto: Schneider

Anmeldungen beginnen bald

Drei Drensteinfurter Grundschulen registrieren ab November die künftigen Erstklässler

Drensteinfurt • Bald werden die Anmeldungen für das Schuljahr 2013/2014 durchgeführt. Es sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30. September 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben (Geburtszeitraum 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007) sowie Kinder, die bisher vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Den Erziehungsberechtigten steht die Wahl der Grundschule frei, an der das Kind eingeschult werden soll. Je-

des Kind hat Anspruch auf Aufnahme in die seinem Wohnort nächstgelegene Grundschule, jedoch nur im Rahmen freier Kapazitäten. Mögliche Schülerfahrtkosten werden aber nur für die Beförderung zur nächstgelegenen Grundschule vom Schulträger übernommen.

Von den drei Drensteinfurter Grundschulen wurden folgende Anmeldetermine festgelegt:

- **KvG-Grundschule Drensteinfurt**, Windmühlenweg

32, Tel. (02508) 505: vom 5. bis 9. November und vom 12. bis zum 15. November jeweils von 9 bis 12.30 Uhr;

- **Katholische Grundschule Rinkerode**, Mägdestiege 8-10, Tel. (02538) 8160: am 5. November von 10 bis 14 Uhr und am 6. November von 15 bis 18 Uhr;

- **Lambertus-Grundschule Walstedde**, Böcken 20, Tel. (02387) 226: am 6. November von 8.30 bis 15 Uhr, am 7. November von 15 bis 18 Uhr sowie am 8. November von

8.30 bis 12 Uhr.

Zur Anmeldung mitzubringen sind an allen drei Schulen das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes und natürlich das schulpflichtige Kind selbst. Über den Termin der Gesundheitsuntersuchung der Kinder werden die Eltern direkt bei der Schulanmeldung informiert. An allen drei Schulen gibt es Betreuungsangebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule.

www.drensteinfurt.de



Fleißig *ist auch in diesem Jahr wieder die Handarbeitsgruppe im Drensteinfurter Malteserstift St. Marien. Denn erneut beteiligt sich die Gruppe unter Leitung von Margret Schramm (l.) an der Aktion „Das große Stricken“. Beim Debüt 2011 kamen dabei deutschlandweit insgesamt 191 222 Mützen zusammen, die dann auf Saftflaschen des Herstellers „Innocent“ gesetzt werden. Für jede verkaufte Flasche mit Mütze spendet die Firma 30 Cent an das Rote Kreuz. Im vergangenen Jahr steuerten die Stewwerter 130 Wollmützen bei.*

Foto: pr

Kleider und Schuhe

Sammlung der Kolpingsfamilie und der KAB

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt und die KAB führen am Samstag, 10. November, ihre Altkleider- und Schuhsammlung durch und bitten um Spenden.

Gesammelt werden alle Arten von Textilien, Tisch- und Bettwäsche sowie Lederwaren. Die Schuhe müssen paarweise gebündelt sein. Das Sammelgut sollte gut verpackt bis 9 Uhr an die Straße gestellt werden. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Sammelgut nur von Fahrzeugen der Firma Heckmann eingesammelt wird. Wer größere Mengen Altkleider abzuge-

ben hat, kann sich am Samstag zwischen 9 und 12 Uhr an das Aktionstelefon (02508) 8295 (Heimken) wenden. Die Kleiderspenden werden dann direkt von zu Hause abgeholt. Dieser Service gilt auch für Bewohner der Bauerschaften und Außenbereiche.

Am Sammeltag können Kleider und Schuhe auch direkt am Sammelfahrzeug auf dem Gelände der Firma Kneilmann am Ladestrand abgegeben werden. Zusätzlich steht am 9. November ein Pkw-Anhänger der Firma Tilly auf dem Grundstück der Familie Tillmann, Bahnhof 2, um Altkleider aufzunehmen.



Die Verkehrsführung auf dem Marktplatz ist heute eher unübersichtlich – und birgt damit Gefahren.

Foto: Evering

Konzept braucht Zeit

80 Bürger diskutierten mit Stadtvertretern die Umgestaltung der Drensteinfurter Innenstadt

Drensteinfurt • Die Diskussion hat gerade erst begonnen, so das Resümee der gut besuchten Info-Veranstaltung zur Innenstadtplanung Drensteinfurts, zu der die Stadt am Dienstag in die Alte Post eingeladen hatte.

„Wir haben sehr konkreten Handlungsbedarf“, so Bürgermeister Paul Berlage im Hinblick insbesondere auf die sanierungsbedürftige Pflasterung des Marktplatzes. Jedoch sei noch alles offen, es gebe noch keine Beschlussvorlage, fügte er hinzu. Von Seiten der Stadt waren außerdem Wirtschaftsförderin Ute Homann, Bauamtsleiter Werner Rohde und Martin Brinkötter als Leiter des Fachbereichs Verkehrssicherheit anwesend.

Schon umgesetzt

Um alle Interessierten auf den gleichen Wissensstand zu bringen, wurden zunächst die Planungen und Ideen der vergangenen sechs Jahre mit den bereits erfolgten Umsetzungen komprimiert vorgestellt. Dies übernahmen Hellmut Neidhardt sowie Rodogang Elkendorf, die mit ihren jeweiligen Planungsbüros aus Dortmund und Sendenhorst in dieser Zeit bereits in Drensteinfurt tätig waren. So hatten sie ein Möblierungskonzept entwickelt, um für eine einheitliche und damit ansprechende Gestaltung von Bänken, Straßenlaternen und

Blumenkübeln zu sorgen. Auch über die Pflasterung der Innenstadt sowie die Gestaltung des Schlossumfeldes hatten sie sich Gedanken gemacht. Vor drei Jahren hatten sie zudem eine Bürgerbefragung zur Situation am Marktplatz durchgeführt.

Dann wurde dem Arbeitskreis Stadtentwicklung, der sich aus engagierten Bürgern zusammensetzt, Gelegenheit gegeben, seine in den vergangenen drei Jahren erar-

beiteten Empfehlungen zur Belebung der Innenstadt zu präsentieren. Zu den Hauptvorschlägen, die Arbeitskreis-Sprecher Hermann Tewes ausführte, gehört ein Einbahnstraßensystem. Der Arbeitskreis erhofft sich davon eine Verkehrsberuhigung verbunden mit mehr Parkraum auf den so gewonnenen Flächen. Der Brunnen auf dem Marktplatz solle als Ruhezone gestaltet und eventuell beleuchtet werden.

Außerdem hält die Gruppe die Ansiedlung eines Hotels sowie eines gehobenen Restaurants am Markt, aber auch eines Bioladens in der Innenstadt für wünschenswert.

Be- und Entlastung

In der anschließenden Diskussion mit den rund 80 Zuhörern wurde insbesondere die Idee eines Einbahnstraßensystems nicht von allen Anwesenden begrüßt. Würde damit die eine Straße entlastet, hätte dies eine erhöhte Belastung einer anderen Straße zur Folge, so die Befürchtung einiger Anwohner. Mache man auch den Markt zur Einbahnstraße, so lade dies geradezu zum schnell Fahren ein, vermuteten andere. Zu den Vorschlägen der Bürger zählten die bessere Ausschilderung der existierenden Parkplätze sowie die stärkere Berücksichtigung von Radfahrern und Fußgängern. Auch für die Verlagerung des Brunnens in die Mitte des Marktplatzes wurde plädiert. Ebenso sollten die kleinen Gassen der Innenstadt aufgewertet werden, hieß es.

Nun sollen die Ideen konkretisiert werden, um dann in etwa drei Jahren ein fertiges Konzept vorliegen zu haben. Die vorgestellten Empfehlungen des Arbeitskreises werden in Kürze auf der Homepage der Stadt Drensteinfurt zu finden sein. •bm



Von Seiten der Stadt waren auch Wirtschaftsförderin Ute Homann sowie die Fachbereichsleiter Martin Brinkötter und Werner Rohde (v.l.) anwesend.

Foto: Moritz

Privat-Darlehen
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

MOBILE FUßPFLEGE
kreativ und zuverlässig.
Profi Gerät und Instrumente.
Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes.
Termine nach Vereinbarung.
Tel. 02526-939156
oder **0172-8017074**

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/4 94

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.).
Mit Abtransport und Entsorgung.
– steuerlich absetzbar –
Tel. 01 71/1 92 23 53

Tapezier- und Anstricharbeiten
zuverlässig, gut und preiswert
☎ **0 162/3 80 89 93**

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2013
haben wir noch Termine frei
Tel. 0 25 08/98 53 23

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/84 80
www.rosen-kronshage.de

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554
Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558
WIELA Hausgeräte-Technik
■ **Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller**
■ **Beratung und Verkauf**
■ **Not- und Störungsdienst**
■ **Elektroinstallation**
www.drensteinfurt.de

Basar und Martinsmarkt

Drensteinfurt • Die Kita Zwergenburg lädt am Sonntag, 18. November, von 14 bis 16.30 Uhr zum Herbstbasar ein. Hier haben Eltern die Gelegenheit, die zu klein gewordene Kleidung ihrer Kinder zu verkaufen und größere Kleidungsstücke zu erwerben. Ein Verkaufstisch kostet 5 Euro. Interessierte können sich noch unter Tel. (02508) 984520 anmelden. Gleichzeitig findet von 14 bis 17 Uhr der traditionelle Martinsmarkt statt. Die Kinder können sich schminken und von Carsten Grawunder Geschichten vorlesen lassen. Mit Ständen sind die Bücher-ecke, der Fiffikus, Silke Tilly (Dolce Vita – Deko) und der Eine-Welt-Kreis vertreten. Im Anschluss geht es auf den Laternenumzug durch das Konrad-Adenauer-Viertel, der bei Brezeln, Glühwein und Kinderpunsch ausklingen soll.



Die Zufahrt zum Wohngebiet Im Grünen Grund in Drensteinfurt ist für so manchen Anwohner derzeit etwas umständlicher. Der Grund: Die Einmündung am Ahle-ner Weg ist wegen Bauarbeiten am Straßenbelag für etwa die nächsten drei Wochen gesperrt. „Das Pflaster stammte aus den 1970er Jahren und hatte sich gelöst“, erklärte Bauamtsleiter Werner Rohde auf DZ-Anfrage. Nun müssten etwa 30 Meter Straße erneuert werden. Die Pflastersteine würden komplett herausgenommen und gegen eine Asphaltdecke ausgetauscht. Die Anwohner seien im Vorfeld über die Maßnahme informiert worden. Sie können derzeit nur über die Sendenhorster Straße in das Wohngebiet gelangen. Text/Foto: Evering

Ausstellung und Versteigerung

Mitgliederversammlung des Kunst- und Kulturvereins Drensteinfurt

Kinder in Kitas anmelden

Drensteinfurt • Um in den Kitas in Drensteinfurt, Rinke-ode, Walstedde und Ameke mit den Planungen für das nächste Kindergartenjahr be- ginnen zu können, sollten die Kinder bald angemeldet werden. Die Anmeldungen lau- fen von Montag, 29. Oktober, bis Freitag, 9. November.

Eltern sollten sich in diesem Zeitraum mit den Einrichtungen ihrer Wahl in Verbindung setzen. Es wird empfohlen, vorab einen Termin zum An- meldegespräch zu vereinba- ren. Für den Fall, dass das Kind im Wunschkindergarten nicht berücksichtigt werden kann, sollten bei der Anmel- dung alternative Einrichtungen benannt werden.

Drensteinfurt • Um auf die Aktionen des vergangenen Jahres zurückzublicken und für das nächste Jahr zu plan- nen, trafen sich am Dienstag die Mitglieder des Kunst- und Kulturvereins Drensteinfurt zu ihrer Mitgliederversamm- lung in der Alten Post.

Der Verein hatte im ver- gangenen Jahr mehrere Aus- stellungen zu verschiedenen künstlerischen Themen so- wie Tagesausflüge organi- siert, die stets gut besucht waren. Der Vorstand und die Kassenführerin Brigitte Knicker-Gummersbach wurden einstimmig entlastet.

Nach fünf Jahren im Amt übernahm Sibylle Brinkmann den Posten der Kassiererin von Knicker-Gummersbach. Der restliche Vorstand bleibt unverändert: Vorsitzende ist



Der Vorstand des Kunst- und Kulturvereins blieb fast unverändert.

Foto: D. Puente

weiterhin Christa Heister- mann, vertreten durch Dieter Brinkmann, erste und zweite Beisitzer sind Brigitte Leis- mann und Brigitte Grüber.

Auch für das kommende Jahr gibt es bereits feste Plä- ne. So soll es im Zuge des

alljährlichen Weihnachts- markt-Angebotes des Vereins auch eine Versteigerung von Kunstwerken geben. Als Oster-Aktion wird vom 17. bis zum 30. März eine Ausstel- lung der Koreanerin Hyun- Gyoung Kim angeboten.

Wenn auch viele Dinge noch genau geplant werden müs- sen, so kann der Kunst- und Kulturverein doch mit dem Versprechen ins kommende Jahr gehen, den kulturinter- essierten Bürgern anspre- chende Aktionen zu bieten. •dpp

Fortbildung für Besuchende

Drensteinfurt • Alle Mitarbei- terinnen der Besuchsdienste in Drensteinfurt, Rinke-ode und Walstedde sind eingela- den zu einer Fortbildung am Montag, 5. November. Zur Einstimmung ist zunächst in der St. Regina-Kirche um 15.30 Uhr eine Andacht mit Pfarrer Matthias Hembrock vorgesehen. Nach dem ge- meinsamen Kaffeetrinken im Alten Pfarrhaus referiert Pastoralreferentin Stefanie Rosenwick aus Beckum zum Thema „Trauernden Men- schen begegnen“. Nach dem Referat ist Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Anmeldung bei Anne Wirth, Tel. (02508) 999630.



25 Mitglieder des Sparclubs „Die tol- len Vierzig“ trafen sich am vergangenen Samstag in Ameke zu ihrer Herbstwan- derung. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Teilnehmer auf zur Gaststätte Buttermann. Dort gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Ausgeruht ging es nach einem schönen Nachmittag zurück ins Vereinslokal Thiemann, wo alle in geselliger Runde bei einem leckeren Essen den Tag ausklingen ließen. Foto: pr



Die Geschichte der Stadt Dren- steinfurt zu der Zeit, als die Loreto-Kapelle und das Krankenhaus als Stiftungen mit sozialer Zweckbindung gebaut wurden, war Thema bei einer KAB-Veranstaltung. Stadtarchivar Dr. Ralf Klötzer referierte dazu im Alten Pfarrhaus. Die Loreto-Kapelle wurde 1726, das Marienhospital 1863 gebaut. Klötzer hatte zu beiden Gebäuden viele geschichtliche Begebenheiten zu erzählen, die bei den Zuhörern gut ankamen. Foto: pr

Ein Museum für Rinkerode

Stiftung weihte nach einjähriger Bauzeit den renovierten Speicher auf Haus Heidhorn ein

Rinkerode • Das Davertdorf hat jetzt ein neues Museum – und einen neuen Veranstaltungsort. Am Donnerstagmittag wurde der von der Stiftung Heidhorn restaurierte Speicher auf Haus Heidhorn eingeweiht.

Das in einjähriger Bauzeit prächtig herausgeputzte Gebäude aus dem 18. Jahrhundert soll einerseits Erinnerungstätte an Josef Hötte (1838-1919) sein. Der wohlhabende münstersche Pelzhändler und seine Ehefrau Emilie machten aus ihrem Sommersitz einst eine Stiftung, die als Erholungsort für Ordensschwwestern diente.

Der Speicher wird aber künftig auch für Kulturveranstaltungen genutzt werden, darauf wiesen Hermann Walter, Reinhard Feldmeier und Dr. Ralf Klötzer – allesamt Vorstandsmitglieder der Stiftung – in ihren Grußworten zur Eröffnung hin.

Geladene Gäste

Feldmeier lud dazu ein, Vorschläge für künftige Veranstaltungen zu machen. Unter Tel. 0160/8083820 ist er direkt ansprechbar. Er dankte auch den Alexianern, die jetzt das Seniorenheim Haus Heidhorn betreiben, für ihre Kooperation. Dr. Klötzer betonte, dass im musealen



Bild re.: Gemeinsam mit dem Architekten Dipl.-Ing Heinrich-Josef Dartmann (2.v.l.) freuen sich die Stiftungsvorsitzenden Hermann Walter (v.l.), Reinhard Feldmeier und Dr. Ralf Klötzer über die gelungene Restaurierung des Speichers. Bild li.: Zahlreiche Ausstellungsstücke erinnern dort an die Stifter Josef und Emilie Hötte.

Fotos: Schneider

Bereich sowohl an die Geschichte des Stifters als auch an die Historie der Stiftung und des Gutes Heidhorn erinnert werden solle. Eben diese Geschichte ließ Walter kurz Revue passieren: Erstaunt hörten die 50 geladenen Gäste – unter ihnen auch Stewwerts Bürgermeister Paul Berlage –, dass Gut Heidhorn erst 1942 einen Stromanschluss erhielt. Architekt Heinrich-Josef Dartmann verwies darauf, wie marode der alte Speicher

einst war. Die neue, öffentliche Nutzungsform des Gebäudes nannte er „hervorragend“ und bemerkte, dass viele restaurierte Speicher nicht mehr zugänglich seien, weil sie bewohnt werden.

Der „neue“ alte Speicher hat auf zwei Stockwerken je 80 Quadratmeter Veranstaltungsfläche sowie einen ebenso großen Dachboden. Bei der Restaurierung wurden weitgehend alte Materialien verwendet.

Zahlreiche Ausstellungsstücke erinnern an das Stifterpaar. Weitere sollen folgen.

Bevor Bernhard Sühling, Hausgeistlicher im Haus Heidhorn, die Speicherräume einsegnete, ließ Vorstandsmitglied Feldmeier noch durchblicken, womit sich die Stiftung als nächstes beschäftigt: Sie will die Gräber der Stifter unter der Heidhorn-Kapelle restaurieren und wieder zugänglich machen. •jan

Orientierung für junge Leute

Rinkerode • Ein Berufsorientierungstag für junge Leute findet am heutigen Samstag von 10 bis 14 Uhr in der Grundschule Rinkerode statt. Diese Veranstaltung ist der Höhepunkt zum Thema „Kolping hilft Jugend“, welches die Kolpingsfamilie Rinkerode in diesem Jahr zu ihrem Motto gewählt hat. Beim Weg in die Berufswelt möchte die Kolpingsfamilie behilflich sein. „Im Vorfeld haben wir eine Vielzahl von Firmen angeschrieben. Anhand der Rückmeldungen waren wir sichtlich überrascht, dass sich so viele Firmen bereit erklärt haben, diesen Berufsorientierungstag mitzugestalten“, so KF-Vorsitzender Udo Schratz. Auch aus Coesfeld steht ein Kompetenz-Team den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Verfügung. An weiterführende Schulen im Umkreis sowie an alle Haushalte wurde Infomaterial verteilt, um die Jugendlichen auf diesen Tag hinzuweisen. Nun hofft die Kolpingsfamilie auf viele Besucher.



„Abenteuer im Wilden Westen!“: Unter diesem Motto machten sich rund 70 Kinder und Jugendliche aus dem Bistum Münster in der zweiten Herbstferienwoche auf den Weg in die Niederlande. Auch aus Drensteinfurt waren 15 Malteser-Jugendliche bei dieser Freizeit mit von der Partie. „Das Vorbereitungsteam hat ganze Arbeit geleistet“, so Ortsjugendsprecherin Kerstin Flechtker. „Wir haben eine tolle Woche mit viel Programm hinter uns. Selbst das durchwachsene Wetter konnte der Lagergemeinschaft die Stimmung nicht vermiesen.“ Im Laufe der Woche mussten sich die Teilnehmer in indianischen Disziplinen beweisen, Abenteuerspiele bestehen und Kreativität zeigen. Auch das Sich-Kennenlernen und Freundschaften-Knüpfen kam nicht zu kurz. Die beliebte Ferieninsel Ameland war eine Woche lang förmlich gesäumt von den kleinen und großen Maltesern mit ihren rot-weißen Halstüchern.

Foto: pr

Basar rund ums Kind

Rinkerode • Der große Winterbasar „Rund ums Kind“ öffnet am Samstag, 10. November, von 9 bis 12 Uhr in der Grundschule Rinkerode seine Pforten. Verkauft werden Kinderwagen und Babyausstattung, Kleidung, Bücher, Räder und Spielzeug. Auch Umstandskleidung ist im Angebot. Nicht angenommen werden Kinderbetten, Laufstühle, Socken, Unterwäsche und Kuscheltiere. Für Schwangere gibt es am Freitag, 9. November, von 19.30 bis 20.30 Uhr eine Voraböffnung. Teilnehmernummern und Infos gibt's unter Tel. (02538) 915678 u. 1324. Die Ware selbst auszeichnen, die Etiketten sicher befestigen. Annahme der einwandfreien und gewaschenen Ware ist am 9. November von 15.30 bis 17 Uhr in beschrifteten Klapp- und Wäschekörben, pro Teilnehmer maximal 50 Teile Kleidung plus 20 Teile Spielzeug. Abgeholt werden können der Erlös sowie nicht Verkaufte am 10. November von 16 bis 17 Uhr.

kfd bietet Kurse an

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bietet Mitgliedern und Interessierten die Gelegenheit, noch vor Weihnachten ein paar Pfunde purzeln zu lassen – durch den Ernährungskursus „Schlank & fit“:

- Kursus I: ab Montag, 5. November, um 17.45 Uhr;
- Kursus II: ab Dienstag, 13. November, um 17 Uhr;
- Kursus III: ab Mittwoch, 7. November, um 10 Uhr;
- Kursus IV: ab Donnerstag, 15. November, um 11 Uhr;
- Kurse V und VI: ab Freitag, 2. November, um 11 und 17 Uhr.

Anmeldung bei Beate Hoffmann, Tel. 0177/7613278.

SPD lädt zum Dialog ein

Drensteinfurt • Die SPD Drensteinfurt wird am heutigen Samstag im Rahmen des bundesweiten SPD-Bürgerdialogs zum Oberbegriff „Was muss in Deutschland besser werden?“ zwischen 10 und 12 Uhr Stände am REWE- und am K+K-Markt besetzen und Vorschläge zur Weiterleitung nach Berlin entgegennehmen. „Darüber hinaus stehen wir selbstverständlich auch für Gespräche oder Anregungen – auch zu lokalen Themen – zur Verfügung“, schreibt der Drensteinfurter SPD-Vorsitzende Ingo Stude in seiner Pressemitteilung.

Gegner das Spiel aufdrücken

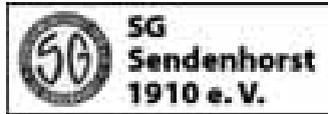
SG beim direkten Verfolger / Weikert, Wolke und Beckmann fallen aus

Kreisliga A2: BSV Ostbevern – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Richtig eng geht es an der Tabellenspitze zu. Nur zwei Zähler trennen den Ersten Rinkerode und den Vierten Sendenhorst. Drei Punkte hinter den SG-Fußballern liegen die Ostbeverner in Lauerstellung. Morgen kommt es zum Duell mit dem direkten Verfolger. „Wir sind darauf aus, zu punkten“, sagt Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg.

Der BSV, der bislang nur gegen Hoetmar (1:4) verloren und zuletzt drei Mal remis gespielt hat, komme über die Physis und sei gefährlich bei Standards, so Greifenberg. In Carsten Esser habe Ostbevern zudem einen „außergewöhnlichen Spieler, der ein Spiel entscheiden kann“. Daher fordert der SG-Coach: „Wir müssen den Kampf annehmen und dem Gegner unser

Spiel aufdrücken.“ Denn spielerisch hätten die Sendenhorster Vorteile.

Drei Akteure muss Greifenberg in der Startformation auf jeden Fall ersetzen. Jan Wolke ist gesperrt, Thomas Beck-



mann im Urlaub. Auch Mirko Weiker (Muskelfaseriss) fällt aus. Dafür kehrt Michel Brinkschulte in den Kader der ersten Mannschaft, die seit fünf Partien unbesiegt ist, zurück.

„Keine Identität“

Kreisliga B3: SC Müssingen – SG II (Sonntag, 15 Uhr). „Wir haben keine eigene Identität“, sagt Michael Tenbrink, Trainer der Zweiten, und spricht damit das Per-

sonalkarussell an, das sich seit Wochen dreht. Tenbrink zufolge habe sein Team derzeit nur einen Stamm von sieben Spielern. Daher sei es schwierig, konstante Leistungen zu bringen. Im Vergleich zur Vorwoche fehlen neben Brinkschulte auch die routinierten Schekeb Rahim und Werner Budt. Dennoch sieht Coach Tenbrink seine Jungs nach dem mageren 2:2 gegen Schlusslicht Mauritiz II „in der Bringschuld. Wir müssen mehr tun als letzte Woche.“ Müssingen ist Tabellenzwölfter, hat zu Hause aber erst ein Mal gewonnen. Zuletzt gab es zwei Niederlagen: 2:3 gegen GW Albersloh und 1:3 in Everswinkel.

Kreisliga B2: SG III – Borussia Münster II (Sonntag, 14 Uhr). Es geht immer weiter abwärts: Durch die 0:6-Pleite beim Tabellenvierten DJK



Matthias Langohr (links) spielt mit der ersten Mannschaft beim Tabellenfünften in Ostbevern. Foto: Vollenkemper

BW Greven rutschte die dritte Mannschaft auf den vorletzten Tabellenplatz ab. Nur der ebenfalls sieglose Klub Mladost steht noch schlechter da als die Sendenhorster, die nach einem Drittel der

Saison erst fünf Punkte auf ihrem Konto haben. Morgen kommt es zum Duell mit dem Tabellenzehnten aus Münster. Beide Teams haben zuletzt drei Mal in Folge verloren. • mak

Fortuna-Termine

Die Fußball- und Tischtennisteam von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball):

- **G-Jugend** – SC Roland Beckum, 12 Uhr
- **BW Sünninghausen – F1**, 13 Uhr
- **E2** – SpVg Oelde, 13 Uhr
- **SV Neubeckum – E1**, 14 Uhr
- **D2** – SuS Ennigerloh, 14 Uhr
- **D1** – FSG Ahlen, 15.15 Uhr
- **C-Jugend** – Vorwärts Ahlen, 16.30 Uhr. Zu Hause startet das Team in die Meisterrunde, an der die besten zwölf Mannschaften des Fußballkreises Beckum teilnehmen.

Sonntag (Fußball):

- **SuS Ennigerloh – A-Jugend**, 11 Uhr
- **Damen** – BV Bad Sassendorf, 13 Uhr
- **Gaye Gencl. Ahlen II – Senioren II**, 17 Uhr
- **SV Diestedde – Senioren I**, 15 Uhr

Samstag (Tischtennis):

- **TTF Lünen – Herren I**, 18.30 Uhr
- **Jugend** – Vorwärts Ahlen, 15 Uhr

Sonntag (Tischtennis):

- **BW Ottmarsbocholt II – Herren II**, 11 Uhr

Freitag (Tischtennis):

- **SV Stockum II – Herren III**, 19.30 Uhr

SVD-Termine

Diese Jugendfußballteams des SV Drensteinfurt sind im Einsatz:

Samstag:

- **F1 (U9)** – SG Sendenhorst, 10 Uhr
- **F3 (U8)** – SG Sendenhorst, 10 Uhr
- **E3 (U10 II)** – SV Ems Westbevern, 11 Uhr
- **U11-Mädchen** – Teutonia Coerde, 11 Uhr
- **GW Albersloh – U7 (Minikicker)**, 10 Uhr
- **SG Sendenhorst II – F2 (U9 II)**, 10.30 Uhr
- **BSV Ostbevern – E2 (U10 I)**, 11 Uhr
- **SG Sendenhorst – E1 (U11)**, 12.30 Uhr

„Auf Fußball konzentrieren“

GWA vor den Wochen der Wahrheit / Einige kehren zurück in den Kader, dafür fallen andere aus

Kreisliga B3: Warendorfer SU II – DJK GW Albersloh (Sonntag, 17 Uhr). Es wird ernst für die GWA-Fußballer. Laut Trainer Michael Wester stehen sie vor den „Wochen der Wahrheit“. Die nächsten drei Gegner heißen WSU II (Tabellenfünfter), Greffen (Dritter) und Amelsbüren II (Neunter). „Wir müssen uns jetzt voll und ganz auf Fußball konzentrieren“, appelliert Wester an sein Team.

Die Partie in der Kreisstadt wird morgen erst am späten Nachmittag angepfiffen. „Es wird ein relativ schweres



Spiel, ein harter Kampf“, vermutet Wester und fordert: „Wir müssen die Zweikämpfe annehmen.“ Ziel müssten drei Punkte sein, um wieder mit Spitzenreiter Everswinkel, der spielfrei hat, gleichzuziehen.

Armando Alla ist wieder schmerzfrei und wird ebenso auflaufen wie Bartosz Nahajowski, der komplett trainiert hat. Marcel Kirchhoff hat nach einem Faserriss am Donnerstag zwar am Mannschaftstraining teilgenommen, sein Einsatz in der Startelf ist laut Wester aber unwahrscheinlich. Neben Marco Frie fallen Patrick Horstmann (Fußprellung) und Simon Spangenberg (Leistenprobleme) aus. Lucas Herrmann hat seine Verletzung auskuriert, wird auf der Bank sitzen, Chris-



Bernd Grenzer (links) und GWA wollen den fünften Sieg in Serie feiern. Foto: Kleineidam

tian Adolph in der zweiten Mannschaft aushelfen.

Kreisliga C2: TuS Hilstrup IV – GWA II (Sonntag, 13 Uhr). Zum Duell zweier punktgleicher Tabellennachbarn treffen sich Hilstrups vierte und Alberslohs zweite Mannschaft. Beide haben sieben Mal gewonnen, zwei Mal unentschieden gespielt und erst ein Mal verloren. Der

Gewinner bleibt am Spitzenreiter SC Reckenfeld II dran, der Verlierer muss abreißen lassen. Die Hilstruper gewannen zuletzt drei Mal mit einem Tor Vorsprung und sind zu Hause noch ungeschlagen. GWA ist daheim stark, muss sich auswärts aber noch steigern.

Kreisliga C3: GWA III – VfL Wolbeck III (Samstag, 16

Uhr). Nach dem 2:11-Debakel im Kellerduell beim Tabellenvorletzten TSV Ostfeld II ist die dritte Mannschaft das einzige C-Liga-Team im Fußballkreis, das noch keinen Punkt hat – und das nach zehn Spieltagen. Im Heimspiel gegen den Tabellenachten und Ortsnachbarn aus Wolbeck sind die Jungs von Coach Frank Kröger wieder nur Außenseiter. • mak

SVD hat die Seuche

Mindestens sechs Ausfälle / Kreuzbandriss bei Hülsmann / Schlusslicht aus Ahlen kommt

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – Ahleener SG (Sonntag, 15 Uhr). Erst beim Ersten, jetzt beim Letzten: Nach der ärgerlichen Niederlage beim Spitzenreiter in Menden bekommen es die Fußballer des SVD mit dem Schlusslicht aus Ahlen zu tun. Eine Pflichtaufgabe – wären da nicht die vielen Ausfälle.

Am schlimmsten hat es Lars Hülsmann erwischt, der sich vor zwei Wochen im Heimspiel gegen Neubeckum verletzte. Bei ihm wurde ein Kreuzbandriss diagnostiziert. Hülsmann wird wohl den Rest der Saison fehlen. Oliver Logermann (Haarriss) fällt noch länger aus, Sefa Sahin wird laut Trainer Ivo Kolobaric nächste Woche wieder ins Training einsteigen. Außerdem müssen Yannick



Sven Wiebusch (links), der in der vergangenen Saison noch in der A-Jugend spielte, traf bislang zwei Mal für die Bezirksliga-Fußballer des SV Drensteinfurt. Foto: Kleineidam



Gieseler (rotgesperrt), Daniel Möllers (privat verhindert) und Jan Wiebusch (verletzt) passen. Christian Niemanns Einsatz ist unwahrscheinlich (Adduktorenprobleme), der von Dirk Mackenbrock (umgeknickt) fraglich. „Am Donnerstag waren nur sieben Leute beim Training“, schildert Kolobaric die Situation. Aushelfen werden Spieler aus der zweiten Mannschaft.

Trotz der Seuche erwartet Kolobaric drei Punkte gegen das Tabellen-Schlusslicht aus Ahlen, das noch keinen Sieg eingefahren, erst acht Tore geschossen, aber schon 32 kassiert hat. Mit den letzten beiden Spielen ist der SVD-Coach „sehr zufrieden“. Die Auftritte stimmen ihn optimistisch. „Ich will diesen Willen sehen, dann mache ich mir keine Sorgen.“

Die ASG sei eine kämpferisch starke Truppe mit

„starken Schwankungen“, vermutet Kolobaric. Bewiesen haben die Ahleener, die zuletzt vier Mal am Stück verloren, das mit dem überraschenden 1:1 bei Spitzenreiter BSV Menden.

Kreisliga B3: SVD II – TuS Hilstrup III (Sonntag, 12.30 Uhr). Als Tabellenvierter trifft die zweite Mannschaft auf den Drittletzten. „Wir sind Favorit und müssen das auch zeigen“, sagt Trainer Dietmar Renk. „Wir sollten aber nicht ins Spiel gehen und sagen, das wird leicht. Wir müssen die gleiche Einstellung wie in Füchtorf zeigen.“

Die Gäste aus Hilstrup sind

auswärts noch sieglos, gewannen zuletzt aber 2:0 gegen Alverskirchen. Außerdem stellte die Drittvertretung des TuS Aufstiegsaspirant GW Albersloh beim überraschenden 3:1-Erfolg ein Bein. Der SVD sollte also gewarnt sein.

Die personelle Situation hat sich nicht entspannt. Zwar sind Bernd Drepper und wahrscheinlich auch Sebastian Westhues wieder dabei, dafür fallen neben Stephan Holle Kapitän Marcus Hunsteger und erneut Jonas Volkmar aus, die privat verhindert sind. Am Mittwoch absolvierte die SVD-Reserve ein Testspiel gegen die A-Jugend. „Wir haben nicht gut

gespielt“, sagte Coach Renk. Dennoch siegte sein Team.

Kreisliga C3: TSV Ostenfelde II – SVD III (Sonntag, 12.45 Uhr). Der Saisonstart war stark. 15 von 21 möglichen Punkten holte Drensteinfurts Dritte. Doch mittlerweile sind die Jungs um Dominik Busch hart gelandet, nach drei Pleiten am Stück im Mittelfeld der Tabelle angekommen. Beim Vorletzten zählt nur ein Sieg – auch wenn die Ostenfelder nach dem Schützenfest gegen Albersloh III (11:2) mit breiter Brust in die Partie gehen und auf Verstärkung aus der ersten Mannschaft setzen, die spielfrei hat. • mak

Wesp hat ein „ungutes Gefühl“

Beim SVR fehlt fast die komplette Abwehr

Kreisliga A2: SG Telgte II – SV Rinkerode (Sonntag, 15 Uhr). Die Fußballer des SVR sind Tabellenführer, zudem seit sechs Spielen ungeschlagen. Dennoch hat Co-Trainer Markus Wesp vor dem Auswärtsspiel in Telgte ein „ungutes Gefühl“. Das hat zwei Gründe: Zum einen sei der Trainingsbetrieb in dieser Woche „mangelhaft“ gewesen, weil viele Spieler fehlten, zum anderen fällt die Abwehr fast komplett aus.

Alexander Hiller zieht um, Andreas Watermann hat Leistungsprobleme, Thanh-Tien

Doan ist in München und Mohammed Abdi angeschlagen. Lediglich Außenverteidiger Nicolas Ruß bleibt in der Viererkette, die gegen



Ostbevern (1:1) spielte. Ein Fragezeichen steht darüber hinaus hinter dem Einsatz von Dominik Grünhagel. „Mit einem Punkt könnten wir zufrieden sein“, sagt

Wesp, der Telgte für „nicht so schlecht“ hält. Die achtplatzierte SG ist vor allem eins – heimstark. Vier Heimsiege in Serie feierten die Telgter, unter anderem ein 2:0 gegen Sassenberg. Der SVR ist auswärts noch ungeschlagen.

Kreisliga C3: DJK RW Milte – SVR II: 2:2; SG Telgte III – SVR II (Sonntag, 13 Uhr). Nach dem 4:0 gegen Ostbevern II, dem dritten Sieg in Serie, schaffte die zweite Mannschaft am Donnerstag-

abend im Nachholspiel beim Tabellenzweiten einen Achtungserfolg. Daniel Beuckmann schoss die Rinkeroder in Milte sogar mit 2:0 in Führung (10., 27.), doch nach der Pause glich der Aufstiegsanwärter aus (56., 68.). Morgen steht für die Jungs des Trainerduos Dirk Schleuter/Sven Kuschel das nächste Spitzenspiel an. Die SVR-Reserve ist zu Gast beim punktgleichen Dritten in Telgte. • mak
SVR II: Kortenkämper, Richter, Walbaum, Nollmann, Thiemeyer, L. Lechtermann, Seitz, S. Lechtermann, Büker, Röger, Beuckmann (eingew.: Lütke Schute, Kuhle, C. Klein)



„Können uns nur selbst schlagen“

Fortuna auf Asche?

Kreisliga A Beckum: SV Diestedde – Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Vom Papier her haben Fortunas Fußballer eine leichte Aufgabe. „Wir wollen unsere Serie ausbauen und das Spiel gewinnen“, sagt Coach Alexander Vojnovski vor der Partie beim Tabellen-13. Doch sein Team, das seit sieben Spielen unbesiegt ist, dürfe Diestedde nicht unterschätzen. „Das ist Einstellungssache. Wir nehmen solche Mannschaften häufiger mal zu leicht. Irgendwann wird es bestraft“, warnt der Walstedder Spielertrainer und fordert: „Wir müssen von Anfang an Gas geben.“

Diestedde hat nur eins der jüngsten acht Spiele gewonnen (2:0 gegen Wadersloh). Zuletzt war der Aufsteiger beim Dritten in Vorhelm chancenlos (0:4). Verzichten müssen die Fortunen weiterhin auf Kevin Northoff und Tobias Ophaus, die in Kürze wieder ins Training einsteigen werden. Kai Northoff fällt noch länger aus. Unklar ist laut Vojnovski, ob auf Asche oder Rasen gespielt wird. Das sei aber zweitrangig. „Es liegt an unseren Fähigkeiten. Wir können uns nur selbst schlagen.“ Das Potenzial in Walstedde sei jedenfalls groß. „Wir können unter den ersten drei landen“, so Vojnovski.

Kreisliga C Beckum: Gaye Genclik Ahlen II – Fortuna II (Sonntag, 17 Uhr). Das muss der neunte Saisonsieg werden für die Zweitvertretung. Gaye Genclik ist nur Tabellenvorletzter, hat bereits zehn Mal verloren und 77 Tore kassiert – im Schnitt also sechs. Die Fortunen sind nach dem 5:2 gegen Lippborg II als Vierter weiterhin in Schlagdistanz zu BW Sünninghausen II und RW Ahlen II, die jeweils fünf Zähler Vorsprung haben.

Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna – BV Bad Sassendorf (Sonntag, 13 Uhr). Walsteddes Fußballerinnen treffen auf das nächste Spitzenteam. Die Gäste aus dem Kreis Soest sind Tabellendritter und haben noch nicht eine Partie verloren. Vier Siege und vier Unentschieden stehen bei Bad Sassendorf zu Buche. Mit einem Heimsieg könnte die Fortuna den Rückstand auf den Gegner auf zwei Zähler verkürzen. • mak



Chancenlos: Die Spieler der dritten Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst hatten keinen guten Tag erwischt, als sie gegen den SK Münster 32 VIII antraten. Mit 0,5:7,5 fiel die Niederlage derbe aus. Zeitweise sah es sogar nach einer Höchststrafe aus. Mannschaftsführer Bernd Elmenhorst (Bild) hatte eine Qualität weniger, kämpfte sich aber zurück in die Partie. Etwas überraschend kam das Remisangebot des Münsteraners, das Elmenhorst annahm. Die Sendenhorster hielten an einigen Brettern über weite Strecken gut mit und hätten für die eine oder andere Überraschung sorgen können. Die Jugendspieler Fabio Bördemann, Tom Henning und Nico Meißner zeigten vielversprechende Ansätze. Den längsten Atem hatte Alex Utnasin, der bis zum Schluss kämpfte – vergebens. Auch Tristan Reuschenbach, Frank Hallmann und Alex Kratz mussten sich geschlagen geben.

Text/Foto: Westhues

Blickpunkt Tischtennis

Deutliche Niederlage für SVR-Reserve

Bezirksliga: TTV Preußen 47 Lünen III – SV Rinkerode (Sonntag, 10 Uhr). Vier Spiele haben die Tischtennis-Herren des SVR in dieser Saison bereits absolviert, alle in eigener Halle. Morgen steht das erste Auswärtsspiel auf dem Plan. Die Rinkeroder sind nach einer dreieinhalbwöchigen Herbstferienpause zu Gast in Lünen – beim Tabellennachbarn.

Beide Teams sind durchwachsen gestartet – mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen. Zuletzt präsentierte sich der TTV aber von seiner schlechten Seite. Nach der 1:9-Heimleite gegen Spitzenreiter TuRa Bergkamen II traten die Spieler aus Lünen zum Duell mit der SG Suderwich in Recklinghausen erst gar nicht an und gaben die Punkte kampflös ab.

Kreisliga: SVR II – SC Westfalia Kinderhaus: 1:9. Deutlich verlor die Reserve gegen den Tabellenzweiten aus Kinderhaus. Die Rinkeroder konnten die Spielpause in den Herbstferien somit nicht nutzen und bleiben auf dem vorletzten Tabellenplatz. Beim SVR ersetzte Frank Frölich aus der dritten Mannschaft den beruflich verhinderten Miguel Eichhorn. Doch die Münsteraner waren so oder so mindestens eine Nummer zu groß für den Gastgeber. Den einzigen Punkt für Rinkerode holten Bernd Abelmann und Sascha Suermann im Doppel. Trotz der vierten Niederlage im fünften Spiel lässt sich die Zweite nicht entmutigen und will am Montag (19.30 Uhr) im Kellerduell beim SV Neubeckum II den ersten Saison-sieg einfahren. • mak/sw

Fortunen möchten Serie starten

Kreisliga: TTF Lünen – Fortuna Walstedde (Samstag, 18.30 Uhr). Durch den ersten Saisonsieg gegen den Werner SC (9:5) setzten sich Fortunas Tischtennisspieler vor der vierwöchigen Pause ein wenig vom Tabellenende ab. „Wenn wir dauerhaft nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen, müssen wir jetzt eine kleine Serie starten. Wir haben alle man an Bord und können sicherlich bei den Tischtennisfreunden in Lünen punkten“, gibt sich Walsteddes Mannschaftskapitän Hans May sehr optimistisch vor der Begegnung. Auch die Gastgeber konnten bislang nur gegen Werne gewinnen, sind Tabellennachbar der Fortunen. Wichtig wird der Start mit den wieder erstarkten Doppeln sein. Anschlag

der Begegnung ist heute Abend in der Realschule Lünen. • tj



Kapitän der ersten Mannschaft: Hans May. Foto: Jäggle

SG-Termine

Diese Handballteams der SG Sendenhorst sind im Einsatz:

Samstag:

- JSG Havixbeck/Roxel – wJB, 15 Uhr
- mJC – JSG Havixbeck/Roxel II, 14 Uhr
- Westfalia Kinderhaus – mJE, 13.30 Uhr

Sonntag:

- Damen I – SC Greven 09 II, 16.30 Uhr
- HSG Hohne/Lengerich – Herren I, 17 Uhr
- Damen II – HSG Gremmendorf/Angelmodde, 12.30 Uhr
- Herren II – HSG Hohne/Lengerich II, 14.30 Uhr
- Herren III – HSG Preussen/Borussia Münster, 18.30 Uhr

Personelle Sorgenfalten bei den SG-Handballern

Landesliga 2: HSG Hohne/Lengerich – SG Sendenhorst (Sonntag, 17 Uhr). Die Handballer der SG wollen die schlechte Leistung vom vergangenen Wochenende (30:35 gegen den TV Isselhorst) mit einem Auswärtserfolg vergessen machen. Das dürfte in Lengerich allerdings nicht ganz so einfach sein. Die Gastgeber sind zwar nur Tabellenzehnter und auswärts punktlos, haben in dieser Saison daheim aber noch kein Spiel verloren. Vor allem beim 21:21 gegen den

ungeschlagenen Tabellenführer TuS Bielefeld/Jöllbeck II wussten die Lengericher zu überzeugen.

In personeller Hinsicht hat SG-Coach Martin Nelling et was die Sorgenfalten auf der Stirn. Christoph Schmitz und Martin Strickmann stehen den Sendenhorstern verletzungsbedingt nicht zur Verfügung. Nelling hofft, mit Verstärkung aus der A-Jugend und der Reserve einen Landesliga-tauglichen Kader für die schwierige Auswärtsaufgabe stellen zu können. • vol

SVD hat weiter Hallenprobleme

Drensteinfurt • Die Probleme bei der Nutzung der Sporthalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule am Abend – ein Anwohner geht juristisch dagegen vor – machen den Tischtennisspielern des SVD weiterhin schwer zu schaffen. Das für Dienstagabend angesetzte Heimspiel gegen die fünfte Mannschaft der TG Münster musste ausfallen, weil die Gäste einem Tausch des Heimrechts nichts zustimmten und die Sporthalle in Rinkerode, in der der SVD sein letztes Heimmatch ausgetragen hatte, belegt war. Nun muss Staffelleiter Michael Joost darüber entscheiden, ob die Begegnung zu

einem späteren Termin neu angesetzt wird oder – was wahrscheinlicher ist – die Stewwerter die Partie kampflös am grünen Tisch mit 0:9 verlieren. Eine Nutzung der Halle an der Christ-König-Hauptschule wurde zwar in Aussicht gestellt, doch nicht vor Mai kommenden Jahres. Dann ist die Saison aber bereits beendet. • st

Handball

Landesliga 2

1. TuS Bielefeld/Jöllbeck II	5	148:112	8:2
2. TV Isselhorst	5	142:142	8:2
3. SG Bünde-Dünne	5	141:127	7:3
4. SC Nordwalde	5	162:150	7:3
5. TV Werther	5	159:157	6:4
6. SG Sendenhorst	5	145:145	6:4
7. Ibbenbürener SpVg	5	165:167	6:4
8. HSG Rietberg-Mastholte	5	150:141	5:5
9. SC DJK Everswinkel	5	138:151	4:6
10. HSG Hohne/Lengerich	6	148:170	4:8
11. DJK Sparta Münster	5	150:149	3:7
12. SC Westfalia Kinderhaus	5	140:139	3:7
13. TV Vreden	6	146:174	3:9
14. TV Friesen Telgte	5	136:146	2:8

2. Kreisklasse Gr. 1

1. SV Arminia Appelhülsen II	4	36: 5	8:0
2. DJK Borussia Münster V	4	36:17	8:0
3. SV Rinkerode IV	4	25:31	4:4
4. SV Bösenzell	5	35:39	4:6
5. 1. TTC Münster VII	3	18:19	3:3
6. TG Münster V	4	25:33	3:5
7. 1. FC Gievenbeck IV	4	25:34	2:6
8. SV Drensteinfurt	3	15:26	1:5
9. DJK GW Amelsbüren	3	15:26	1:5

Elektro Service

25 Jahre

Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77



Hannah Kock (am Ball) und die Frauen der HSG wollen den zweiten Heimsieg einfahren.

Foto: Tillmann

„Können nichts falsch machen“

Handball: HSG-Herren beim Spitzenreiter Außenseiter / Damen konzentrieren sich auf ihre Stärken

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – DJK Coesfeld (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Nachdem das Spiel in Emsdetten wegen einer gesperrten Halle ausgefallen ist (DZ berichtete), müssen die Handballer der HSG nach mittlerweile vierwöchiger Spielpause gegen den Tabellenführer ran. Laut Trainer Volker Hollenberg ist Coesfeld ein klarer „Meisterschaftsfavorit“.

Die Gäste, als einzige Team der Liga noch ohne Niederlage, entschieden bereits vier Spiele deutlich für sich und mussten nur beim Remis gegen Verfolger DJK Eintracht Hilstrup einen Punkt abgeben. Hollenberg bringt es auf den Punkt: „Wir können nichts falsch machen und haben

nichts zu verlieren.“ Nach nur einem Sieg und drei Niederlagen sind die Drensteinfurter hoch motiviert und wollen den Klassen-Primus ärgern. Denn laut Hollenberg ist „Coesfeld keine Über-



mannschaft.“ Er verlangt von seinen Jungs, dass das Tempo mitgegangen und dem guten gegnerischen Torwart keine Chance gelassen werde.

Gerold Willige fällt ebenso wie Michael Baum wegen einer Verletzung erst mal länger aus. Ansonsten ist der Kader der HSG komplett.

Frauen Bezirksliga 3: HSG – FC Vorwärts Wettringen III

(Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Erstmals nach der Herbstpause stehen auch die Damen wieder in den Startlöchern. Sie wollen an die gute Leistung, die sie in Everswinkel gezeigt haben, anknüpfen und gegen die dritte Delegation aus Wettringen weitere Punkte einfahren. Nach zwei Niederlagen und zwei Siegen ist das Punktekonto der Drensteinfurterinnen ausgeglichen. Wettringen hat erst drei Ligaspiele bestritten und davon zwei verloren. Zuletzt gelang aber ein Sieg (12:10 gegen Preußen/Borussia).

Der Gegner ist der HSG aus der letzten Saison bekannt. Deren Coach Roberto Balderi verlangt, dass sich die Damen auf ihre Stärken konzentrieren. Die liegen laut Balderi in der Abwehr und in der

Schusskraft aus dem Rückraum. Ob die Mannschaft in Ascheberg mit nur einer oder doch zwei Torhüterinnen antritt, ist noch fraglich.

Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – BSV Ostbevern (Sonntag, 14 Uhr in Ascheberg). Das vor den Ferien absolvierte Spiel der dritten Mannschaft gegen Aufstiegskonkurrent Friesen Telgte V endete unentschieden. Erstmals in dieser Saison gaben die Stewwerter einen Punkt ab, stehen mit 7:1 Zählern aber immer noch an der Tabellenspitze. Punktgleich folgt mit Ostbevern der nächste Gegner auf Rang zwei. Auch der BSV ist noch ungeschlagen. Das Duell der beiden ist also ein Spitzenspiel, eine spannende Partie daher zu erwarten. • mt

Angebot der SG-Tanzsportabteilung: Moderner Disco-Chart

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG (TSA) bietet am Sonntag, 18. November, von 14 bis 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule an der Kardinal-von-Galen-Straße einen Kursus „Disco-Chart“ an. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person, für TSA-Mitglieder 10 Euro.

„Disco-Chart ist eine Mischung aus Discofox und Disco-Charles, der zu langsamen Rhythmen, aber auch zu schneller Musik getanzt werden kann“, erklärt Sport-

wartin Anneliese Brandt. Zu langsamer Musik oder zu Soulrhythmen werde Disco-Chart mit vielen weichen Figurenelementen getanzt. Zu schneller Musik, den sogenannten Boom-Boom-Rhythmen, verändere sich der Chart. „Mit dem Disco-Chart kann der Tänzer zu fast allen Rhythmen sein Bestes geben. Dies unterscheidet den Chart von fast allen anderen Tänzen. Somit ist Disco-Chart ein moderner, zeitloser Tanz, den man mal langsam, mal

schnell, auf alte und aktuelle Songs, erotisch und sportlich tanzen kann“, so Brandt weiter.

Das Ehepaar Brieke aus Sendenhorst gehört dem TSC Rot-Gold Neubeckum an und hat sich bereit erklärt, den Disco-Chart zu vermitteln. Die beiden bevorzugen die sportliche Variante. „Die Tanzschritte werden alle im selben Tempo gesetzt, es gibt also keine Wechselschritte, so dass man auch zu flotteren Rhythmen nicht aus der Pus-

te kommt“, teilt Brandt mit. „Der Tanz lebt hauptsächlich von der engen Tanzhaltung, der Führung des Herrn und dem Folgen der Dame.“

Die Zeit teilt sich auf in drei Stunden Training und 30 Minuten Pause. In dieser wird ein Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Kuchen angeboten. Das Kaffeetrinken und kalte Getränke sind im Preis enthalten. Interessenten melden sich bei der Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559.

Drensteinfurt

Lösungskarte heute abgeben

Drensteinfurt • Zum verkaufsoffenen Sonntag laden die Stewwerter Geschäftsleute am 4. November ein. Von 13 bis 18 Uhr kann gestöbert und geschnappt werden. Natürlich gibt es auch das eine oder andere Schnäppchen und besondere Rabatte. Beim verkaufsoffenen Sonntag findet gegen 15 Uhr auf der Wagenfeldstraße die Preisverleihung der 4. Drensteinfurter Schaufensteraktion statt. Seit dem 8. Oktober haben die Kaufleute unter dem Motto „Die Drensteinfurter Geschäftswelt zeigt sich von ihrer märchenhaften Seite“ ihre Läden passend dekoriert. Mit der Schaufensteraktion ist auch ein Preisrätsel verbunden. In jedes dekorierte Schaufenster wurde ein Lösungsbuchstabe eingearbeitet. Die Summe aller Buchstaben ergibt einen Satz. Die Lösungskarte ist in jedem der teilnehmenden Geschäfte erhältlich und kann nur noch am heutigen Samstag abgegeben werden. Zu gewinnen gibt es diverse Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Geschäfte.

Kürbis kommt auf den Tisch

Rinkerode • Frisch und aus der Region sollen die Zutaten sein, die in der Rinkeroder Senioren-Mensa alle 14 Tage verarbeitet werden. So sind auf einem Feld in der Rinkeroder Bauerschaft Eickenbeck die leuchtend-orangen Hokaido-Kürbisse herangereift, aus denen beim nächsten Mensa-Termin am Mittwoch, 31. Oktober, eine leckere Kürbiscrème-Suppe zubereitet wird. Als Hauptgang wird das Küchenteam Bratwurst mit Kohlrabi und Kartoffeln auf den Tisch bringen, zum Nachtisch gibt es Vanillepudding mit Himbeersauce. Die Plätzchen zur abschließenden Tasse Kaffee sind selbstverständlich auch aus der Hausbäckerei. Willkommen sind alle, die sich in Gesellschaft echte Hausmannskost schmecken lassen möchten. Los geht's um 12 Uhr im Gasthaus Arning.

Dackel sucht sein Herrchen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde ein Dackel als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.



Helfer in schweren Stunden Das gepflegte Grab



Tage der Erinnerung

Der Ursprung der Feste Allerheiligen und Allerseelen

Einem Lichtermeer gleichen am Abend des Allerheiligentages (1. November) und auch am darauf folgenden Allersee- lenabend (2. November) die Friedhöfe: Die Katholiken gedenken an diesen Tagen ihrer Verstorbenen; sie gehen zu den mit Blumen geschmückten Gräbern und zünden Kerzen an.

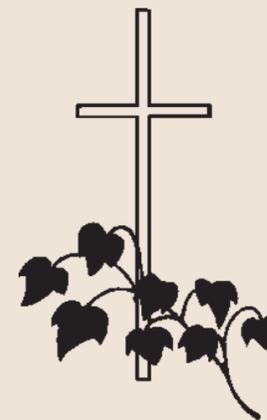
In den Andachten wird für die Toten gebetet, Priester besprengen die Gräber mit Weihwasser als Zeichen für das Leben und den Glauben an die Auferstehung. Allerheiligen und Allerseelen sind eng miteinander verbunden und seit vielen hundert Jahren fest im Brauchtum und in der Frömmigkeit der Gläubigen verwurzelt. Die Ursprünge des Allerheili-

genfestes finden sich in der jungen Kirche, wo man bereits im 4. Jahrhundert innerhalb des Osterfestkreises ein Gedächtnis aller Märtyrer, beging. Papst Bonifatius IV. legte im Jahr 610 das Fest auf den 13. Mai. Gregor IV. ordnete es schließlich als „Fest aller Heiligen“ im Jahr 835 für die Gesamtkirche an. Seither wird es am 1. November gefeiert.

Ebenfalls in der Urkirche gedachte man schon der Toten. Bevorzugte Tage dafür waren der 3., 7., 30. und 40. Tag nach der Beisetzung sowie der Jahrestag. Das eigentliche Geburtsjahr des „Aller-seelentages“ ist das Jahr 998: Abt Odilo von Cluny ordnete das festliche Gedächtnis aller Verstorbenen für den 2. November für alle

ihm unterstellten Klöster an. Dies wurde sehr schnell für die gesamte Kirche beispielhaft. Nur wenige Jahre später - im Jahr 1006 - wurde dieser Gedenktag durch Papst Johannes XVIII. für die ganze Kirche verbindlich erklärt.

Die Feier der Gottesdienste soll den Christen den Sinn des menschlichen Todes erläutern. In vielen Gemeinden ziehen die Gläubigen in Prozessionen zu den Gräbern und halten Fürbittandachten. Die starke Verwurzelung dieses Tages im Brauchtum ist verständlich - betrifft er doch die Erinnerung an Menschen der eigenen Familie, das Gedenken an Freunde und Nachbarn, denen sich die Christen über den Tod hinaus verbunden fühlen.



BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Hubert Ender Garten- Landschaftsbau
Stofferskamp 8
48324 Sendenhorst
Tel. (0 25 26) 95 07 00 · Fax 95 07 01
**Grabpflege
Bepflanzungen
Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterungen**

Holladen Poker
Obst · Gemüse · Alles!
Ab sofort GRABSCHMUCK!
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr
Wolbecker Straße 5 · Albersloh
Tel.: 0 25 35 / 95 98 21

SCHLÜTER
BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB
Albersloher Straße 39
Telefon 0 25 38 / 81 89 · Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE



Vorsorge: Sich und andere absichern

Unbequeme Themen werden im Alltag gerne beiseite geschoben - so auch die Vorsorge für den Krankheits- oder gar den Trauerfall. Da verwundert es kaum, dass bislang nur etwa zehn Prozent der Bundesbürger eine Patientenverfügung oder eine Vorsorgevollmacht verfasst haben.

„Wer diese Dinge frühzeitig

regelt, ist selbst abgesichert und bewahrt gleichzeitig Angehörige davor, im Ernstfall mit wichtigen medizinischen Entscheidungen oder finanziellen Belastungen überfordert zu werden“, rät Walter Capellmann, Hauptbevollmächtigter der Monuta Versicherungen.

Ein häufiger Fall: Der Ehepartner hat einen Herzinfarkt

und liegt nicht ansprechbar auf der Intensivstation. Liegen keine Vorsorgeverfügungen vor, wird das Betreuungsgericht in der Regel einen gesetzlichen Betreuer bestellen und wichtige Entscheidungen möglicherweise in fremde Hände legen. Eine Patientenverfügung sorgt in einem solchen Fall dafür, dass die Ärzte genau wissen,

wie der Patient medizinisch behandelt werden möchte. Eine Vorsorgevollmacht ermöglicht es der Vertrauensperson darüber hinaus, Entscheidungen über das Vermögen zu treffen.

Bei Vorsorgeverfügungen und Trauerfall-Vorsorge ist es unerlässlich, sich gut zu informieren. Fragen Sie den Bestatter Ihres Vertrauens. **spp**

steinbildhauerei
rüther
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467
0170/9928513
**Grabmale
Grababdeckungen**
aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf
Ausführung

ABSCHIED KANN AUCH «ANDERS» SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf,
Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.
**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Bestattungen - seit 1934 - Tel. 02381 - 32850
SCHRÖER Vogelstraße 33-35
59073 Hamm-Heessen
Eigene Verabschiedungsräume und Trauerhalle
Vorsorge nach Ihren Wünschen
Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Ihr Blumenpartner in Drensteinfurt
Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.
Unvergängliche Liebe braucht ein würdiges Gedenken.
Trauerdekorationen, Grabbepflanzung, Grabpflege -
ein (Vorsorge-)Service Ihres Friedhofsgärtners
Blumen Hönekop-Annegarn
Grabdekorationen in großer Auswahl
Allerheiligen von 9.00- 12.30 Uhr
Merscher Weg 10 · Drensteinfurt · ☎ 0 25 08/99 98 85

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung
Ihr Ansprechpartner für Dauergrabpflege und Neugestaltung
Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen
Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Wir stehen Ihnen zur Seite
Bestattungen
Osthues -Seit 1910-
ANDREAS NETTEBROCK
• Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
• Tag und Nacht erreichbar
• Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
• Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
• Überführungen im In- und Ausland
• Bestattungsvorsorge
Bitte rufen Sie uns an: **Ruf 0 23 82/21 36**
Ahlen · Westenmauer 3 (am Rathaus)
Walstedde · Ruf 0 23 87/90 00 70

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Vorverkauf für Konzert

Sendenhorst • Auch beim kommenden Neujahrskonzert am 6. Januar 2013 mit dem Salonorchester Münster sind zwei Aufführungen vorgesehen: um 11 Uhr und um 17 Uhr im Haus Siekmann. Karten für die Aufführungen können ab sofort erworben werden. Wie in den Vorjahren sind die Karten nummeriert. Wer also bestimmte Plätze reservieren möchte, sollte sich frühzeitig bemühen. Karten zum Preis von 15 Euro sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke, in Albersloh bei Hesselmann und im Lädchen sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564.

Kraft besucht Gänsemarkt

Sendenhorst • Die NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft besucht anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten des SPD-Ortsvereins zu dessen 90-jährigem Bestehen die Stadt Sendenhorst. Am Sonntag, 4. November, wird sie sich gegen 14 Uhr zunächst ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Ab 14.15 Uhr ist eine Talkrunde im Bürgerhaus geplant. Anschließend wird die Ministerpräsidentin noch einen Gang über den Gänsemarkt unternehmen. Gegen 16 Uhr endet Krafts Besuch in Sendenhorst.

Begehung des Schulgebäudes

Sendenhorst • Auf vielfachen Wunsch interessierter Eltern veranstaltet der Initiativkreis Montessori-Pädagogik am Sonntag, 28. Oktober, eine Begehung der Hauptschule am Teigelkamp. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Mensa der Schule (Zugang über den Schulhof). Bei günstiger Wetterlage steht auch ein Spaziergang zum geplanten Schulbauernhof Hof Schmetkamp auf dem Programm. Alle interessierten Bürger aus Sendenhorst und den Nachbarorten sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Fiz wählt Vorstand

Sendenhorst • Die Mitgliederversammlung des Vereins Fiz (Familien im Zentrum) findet am Montag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Forum Schleiten in Sendenhorst statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen.



Die Schauspieler der Theatergruppe Albersloh üben fleißig ihre Texte, schlüpfen in fantasievolle Kostüme und lauschen den Anweisungen der Regisseurinnen Anne Vorderderfler und Anni Hennenberg. Unter ihnen sind auch in diesem Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche, die sich für die Schauspielerei und die plattdeutsche Sprache begeistern. In dem Stück „Nikolaus geht in Rente“ spielen sie wichtige Rollen, um dem Publikum ein himmlisches Vergnügen zu bescheren. Die Termine für die Aufführungen sind am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr, am Freitag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr, am Samstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 9. Dezember, um 15 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet in Kürze. Text/Foto: hus

Das Laub muss weg

Stadt ruft Bürger zur Straßenreinigung auf

Sendenhorst • Bei Einsetzen des typischen Herbstwetters mit Sturm, Regen und den ersten Nachtfrierten, rieselt das Laub förmlich von den Bäumen und verursacht viel Arbeit für den städtischen Baubetriebshof. Oberste Priorität bei der Laubbeseitigung hat die Verkehrssicherheit. „Schnelles Handeln ist wichtig, um das Laub noch vor dem ersten Frost und Schnee von den Straßen zu bekommen“, schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass jedoch auch der Bürger nach der Straßenreinigungssatzung verpflichtet ist, Laub zu beseitigen. Auch Laub, das von städtischen Bäumen auf den Gehweg fällt, müssen die verantwortlichen Anwohner entsorgen.

Doch wohin mit all den Blättern? Zum Beispiel in die Biotonne, zu den Recyclinghöfen oder auf den Kompost. Diese Laubhaufen sind auch wichtige Überwinterungsplätze etwa für Igel.

Laub aus Gärten und von Gehwegen darf nicht ordnungswidrig am Fahrbahnrand oder im Rinnstein abgelagert werden. Es drohen Überschwemmungen durch verstopfte Gullys. Auch das Ablagern in Gräben kann zu Überschwemmungen führen. Das Entsorgen von Grünabfällen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann zur Anzeige gebracht werden.

Fragen beantwortet der städtische Abfallberater Hans Günter Wübbels, Tel. (02526) 303212, im Sendenhorster Rathaus, Zimmer 107.

Wer macht mit?

Wieder Weihnachtsmarkt in Sendenhorst

Sendenhorst • Einen Weihnachtsmarkt in Sendenhorst, davon träumen doch sicherlich viele Bürger. Dieser Traum scheint in diesem Jahr wahr werden zu können.

Am Dienstagabend folgten knapp 20 **Weihnachtsmarktfans** (Bild) der Einladung der Bürgerinitiative Weihnachtsmarkt in die Gaststätte Zur Börse. Schon auf einer Internetplattform wurde vorher reichlich diskutiert und am Dienstag schließlich beschlossen, einen Weihnachtsmarkt in Sendenhorst durchzuführen. Am 15. und 16. Dezember wird dieser auf dem Marktplatz vor dem Rathaus stattfinden.

„Teilnehmen kann jeder“, so Jessica Mützky von der Bürgerinitiative. Spontan haben sich am Dienstag auch

schon Marktbesucher gemeldet. Es ist natürlich noch reichlich Platz, und so lädt Jessica Mützky am Dienstag, 6. November, erneut in die Börse ein. Ab 20 Uhr besteht dort die Möglichkeit, sich für den Weihnachtsmarkt anzumelden. Außerdem sollen dann gemeinsam noch einige Details wie zum Beispiel die Öffnungszeiten und andere organisatorische Dinge besprochen werden. •vol



Richard Uhlenbrock (v.l.) und Antonius Breul vom Förderverein sowie Michaela Wierwille und Annette Schwaack von der Hausleitung feierten kräftig mit. Foto: Genz

Bayrisch ging's zu

Caféwoche im Albersloher St. Josefs-Haus

Albersloh • Kaffee gibt es im St. Josefs-Haus jeden Tag, aber nur einmal im Jahr die beliebte Caféwoche. Diesmal war es eine echt bayrische Woche mit viel unterhaltsamen Schnackserln.

Am Montag feierten Bewohner und Betreuer ein zünftiges Oktoberfest. Manches Dirndl und manche Lederhose waren dafür aus dem Kleiderschrank hervorgekramt worden. Das Gesangsduo „Die & Mo“ aus Rosendahl im bayrischen Gewand versetzte die Zuhörer mit lustigen Liedern sofort in Stimmung. Viele der Melodien wurden mitgesungen. Etliche Bewohner wag-

ten sogar ein Tänzchen.

Nach anderthalb lautstarken Stunden war Erholung angesagt. Im blau-weiß geschmückten Café ließen sich die Gäste zum Abendbrot leckere Weißwürstl und Brezeln schmecken.

Die Woche setzte sich am Dienstag fort mit „Geschichten aus den Bergen“. Am Mittwoch wurde es spannend beim „Bayern-Quiz“. Der Alpenverein Münster lud am Donnerstag zu einer „Wanderung durch die Alpen“ ein, und am Freitag wurde die Caféwoche mit einem musikalischen Nachmittag beendet. •gez



Die Bündnispartner zur Energiewende in Sendenhorst laden zur Informationsveranstaltung am 31. Oktober ein (v.l.): Annette Watermann-Krass (SPD), Bernd Metzsig (Referent), Volker Dörken (BfA) und Annette Paschke (Pax Christi). Foto: Schmitz-Westphal

Sanieren – profitieren

Bündnispartner für die Energiewende in Sendenhorst laden ein

Sendenhorst • Zu einer Informationsveranstaltung unter dem Motto „Haus sanieren – profitieren, richtig ist wichtig“ sind Hausbesitzer am Mittwoch, 31. Oktober, ab 19 Uhr ins Restaurant Esszimmer eingeladen.

Die Bündnispartner für die Energiewende in Sendenhorst – SPD, BfA, Pax Christi, Deutsch-Ausländischer Freundeskreis und Aktionskreis Tschernobyl – möchten interessierte Bürger dazu einladen, sich unverbindlich über die Möglichkeiten einer energetischen Sanierung ihres Hauses zu informieren.

Gerade jetzt, wo die Rohstoffe immer knapper würden und die Energiekosten weiter stiegen, sollten sich Hausbesitzer Gedanken über die Sanierung ihrer Häuser machen,

meinen die Verantwortlichen. Jedoch stehen viele dabei vor unzähligen Fragen: Wo sollen sie anfangen zu sanieren? Woher bekommen sie eine Wirtschaftlichkeitsanalyse? Welche Fördermittel gibt es? Schließlich sei die richtige Reihenfolge einer Sanierung sehr wichtig, gab Referent Bernd Metzsig zu bedenken.

Wert steigern

Es könnten auch Teilsanierungen vorgenommen werden, um Energie zu sparen und den Wert der Immobilie zu steigern, je nachdem, was die Finanzierungen der Eigentümer möglich machten.

Mit der Kampagne „Haus sanieren – profitieren“ von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sollen private Immobilienbesitzer für das Thema

der energetischen Sanierung sensibilisiert werden. Dabei sollen ihnen Hilfestellungen angeboten werden, die zur kostensparenden Umsetzung beitragen. Der Ist-Zustand des Hauses spielt vor Beginn der Sanierung eine wichtige Rolle. Für die Feststellung des Zustands wird jedem Hausbesitzer einer Immobilie der kostenlose Energiecheck angeboten. Zwar ersetze dieser nicht die kostenpflichtige Energieberatung, aber er vermittele übergreifend und verständlich eine erste fachliche Bewertung des Ist-Zustandes und der Energieeinsparpotenziale der Immobilie, hieß es bei einem Pressetermin.

Mit vielen Informationen steht auf der Veranstaltung Referent Bernd Metzsig zur Verfügung, der seit 2008 Partner der Kampagne ist. •as

Wochenende für Familien

Sendenhorst • Bald steht sie wieder vor der Tür: die Adventszeit. Die Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus lädt deshalb alle Familien aus Albersloh und Sendenhorst zum einem besonderen Familien-Adventswochenende ein. Unter dem Motto „Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht!“ können die Familien gemeinsam eine himmlische Zeit miteinander verbringen. Beim Singen, Geschichtenerzählen, in kreativen Workshops und spielerisch-besinnlichen Einheiten können die Sterne mit ihren Botschaften neu entdeckt werden. Das Wochenende findet in vom 14. bis 16. Dezember in Saerbeck statt. Die Flyer liegen in den Kirchen aus. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. (02526) 93040.



Für die Aktion „Adventsfenster öffnen“ sucht der Sachausschuss Katechese Familien, Gruppen, Nachbarschaften und Institutionen, die an einem Abend im Dezember ein adventlich geschmücktes Fenster „öffnen“ und dazu einige adventliche Geschichten, Lieder oder Gedanken vorbereiten. Es besteht ab sofort die Möglichkeit, sich direkt in den Kirchen in eine Liste auf der Info-Säule zur Adventsfenster-Aktion einzutragen, um sich so einen Termin zu reservieren. Auskunft erteilt Pastoralreferentin Eva Maria Jansen (r., mit Andrea Mispelkamp), Tel. (02526) 950031, E-Mail: katechese@st-martinus-und-ludgerus.de. Foto: ps

Monolog vom Dach der Schule

Jugend-Theater-Tanz-Projekt „Titus“

Sendenhorst • „Titus“ ist das Sendenhorster Jugend-Theater-Tanz-Projekt, das in der kommenden Woche Premiere hat. Das Sendenhorster Ensemble, die Tanzgruppe des Jugendzentrums HOT und der Verein Beweggründe laden gemeinsam in die Aula der Realschule St. Martin ein: am Dienstag, 30. Oktober, und am Freitag, 2. November, jeweils um 19 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse.

„Titus“ ist ursprünglich ein Theatermonolog des Flamen Jan Sobrie für einen Jugendlichen auf dem Dach seiner Schule. Unten sieht er seinen Vater, die Lehrer, die Mitschüler – die Zuschauer: Ihnen erzählt er seine Geschichte. Die ist dann überraschend so unterhaltsam, dass „Titus“ mehrere Theaterpreise gewann und zu einem Renner auf den Bühnen des internationalen Jugendtheaters wurde.

In Sendenhorst tauchen die Gestalten aus Titus' Leben auch tatsächlich auf, sprechen und spielen mit ihm. Zur Jugendtheatergruppe des Sendenhorster Ensembles gesellen sich Darsteller aus der Erwachsenentheatergruppe, Aktive von Beweggründe kommen hinzu, vor allem aber sind es Mitglieder der „Young Generation“, der Tanzgruppe des HOT, die die Aufführungen zu einem Gemeinschaftsprojekt machen.

Es spielen Felix Marczinke, Antje Schwarte, Ayse Parlak, Christian Fels, Karina Tonoyan, Luise Dreyer, Lukas König, Lusja Tonoyan, Marina König, Kathrin Mallmann

und Sigrid Osthöven. Regie führen Christian Tietz und Ivana Memedov.

Wer von den jugendlichen Zuschauern nach der Vorstellung Lust bekommt, selbst einmal Theater zu spielen, der ist auch gleich zum Folgeprojekt eingeladen. Für eine Inszenierung im Netzwerk Amateurtheater werden nämlich noch jugendliche Darsteller gesucht. Premiere ist im Februar beim Netzwerk-Festival in Oelde.

www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com



Felix Marczinke spielt den „Titus“. Vom Dach seiner Schule aus erzählt er seine Geschichte. Foto: ps

Sternmarsch

Martinszüge enden an der Pfarrkirche

Sendenhorst • An drei verschiedenen Ausgangspunkten startet in diesem Jahr der Martinszug, zu dem die Sendenhorster Kinder am Freitag, 9. November, eingeladen sind. Für die beliebten Martinsbrezel können bis Montag, 5. November, Gutscheine gegen eine Spende ab 50 Cent pro Brezel im Pfarrbüro oder in den drei Kitas St. Marien, St. Michael und St. Johannes erworben werden.

In Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und der Kita St. Marien wird der Auftakt des Martinfestes vorbereitet. Beginn ist an allen Stationen um 17 Uhr.

Eine Kindergruppe hat sich bereit erklärt, die Verantwortung für das Martinsspiel an der Grundschule zu überneh-

men. In den Einrichtungen St. Marien und St. Johannes wird ebenfalls eine Kindergartengruppe von der Mantelteilung erzählen. In einem Sternmarsch ziehen alle drei Gruppen mit ihren Laternen zur Kirche. Dort werden die Laternenzüge von der Feuerwehrkapelle erwartet, die das Singen der Martinslieder unterstützt, bevor dann schließlich in Erinnerung an St. Martin die Brezel gegen die vorher erworbenen Gutscheine ausgegeben werden.

Am Montag nach dem Martinstag geht eine Gruppe ins St. Elisabeth-Stift, zu dem die Kindertageseinrichtung St. Marien regelmäßig Kontakte unterhält, und singt mit den älteren Menschen bekannte Laternenlieder.

Nachmittag rund um Luther

Albersloh • „Mit Martin auf Entdeckertour“: So lautet das Thema des diesjährigen Kinderbibelnachmittags in der Gnadenkirche. Am Sonntag, 4. November, sind Kinder aller Konfessionen im Alter von sechs bis zehn Jahren eingeladen, einen Nachmittag mit Martin Luther zu erleben. Von 14.30 bis 17 Uhr kann zugehört, gesungen, gespielt und gebastelt werden. Anmeldung unter Tel. (02535) 1203 oder per E-Mail an silke.deitmar@t-online.de. Im Anschluss wird in der Gnadenkirche um 17 Uhr ein Familiengottesdienst gefeiert.

Kinder basteln Rosenkranz

Drensteinfurt • Die Kinder, die im Frühjahr die Erstkommunion empfangen haben, treffen sich am Mittwoch, 31. Oktober, um 16.15 Uhr in der Alten Küsterei. Aus bunten Perlen und einem Holzkreuz kann jedes Kind einen Rosenkranz basteln. Im Anschluss findet um 17 Uhr eine Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche St. Regina statt. Alle Kinder, die bereits einen Rosenkranz haben, sind natürlich ebenfalls eingeladen.

Firmung in St. Martin

Sendenhorst • Weihbischof Dr. Stefan Zekorn kommt am heutigen Samstag zur Firmung nach Sendenhorst. Der Firmgottesdienst beginnt um 15 Uhr in der Pfarrkirche. Eine Vorabendmesse zum Sonntag wird an diesem Tag nur in der St. Ludgerus-Kirche Albersloh um 18.30 Uhr gefeiert. Die Vorabendmesse und das Rosenkranzgebet in der Martinskirche entfallen.

Probentag in Walstedde

Walstedde • Der zweite Probentag für das Adventskonzert des Kirchenchores am heutigen Samstag findet nicht in Rinkerode, sondern im Pfarrheim in Walstedde statt. Der Probentag dauert von 9 bis 14.30 Uhr.

Lillymaus am Sonntag

Rinkerode • Der Lillymaus-Wortgottesdienst am Sonntag, 28. Oktober, um 11 Uhr in St. Pankratius hat das Thema „Glocken laden ein“.

BLICKPUNKT VISITATION



In einem festlichen Gottesdienst hat Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (M.) am Dienstagabend den neuen Holzaltar in der Ludgerus-Kirche Albersloh gesegnet. Der mobile Altar soll beispielsweise bei Schulmessen oder Gottesdiensten mit kleineren Gruppen zum Einsatz kommen. Gemeinsam mit Pfarrer Antony Kottackal und Dechant Wilhelm Buddenkotte (v.l.) gestaltete der Regionalbischof den Gottesdienst. Der Altar ist von der Tischlerei Seebröcker angefertigt worden. Der Bischof traf sich im Tagesverlauf außerdem mit den Katecheten sowie den Mitgliedern von Pfarrgemeinschaft und Kirchenvorstand.

Text/Foto: Husmann

Angebote stärker bündeln

Bei einstündigem Gespräch verschiedene Aspekte der Kooperation beleuchtet

Sendenhorst • „Wir wollen künftig auf Augenhöhe zusammenarbeiten und Angebote bündeln.“ Mit diesen Worten hat Bürgermeister Berthold Streffing das Ergebnis eines Gesprächs mit Weihbischof Dr. Stefan Zekorn zusammengefasst. Bei seiner Visitation war der Regionalbischof auch in Sendenhorst unterwegs.

In einem rund einstündigen Gespräch mit Vertretern der Politik hatte man verschiedene Aspekte der Zusammenarbeit beleuchtet. Insbesondere im sozialen Bereich sehen Bürgermeister und Weihbischof große Potenziale. „Ge-

rade angesichts leerer Kassen können wir viele Angebote etwa in der Seniorenarbeit bündeln“, schlug Streffing vor. Mehr Gemeinsamkeit begrüßte auch Zekorn: „Wenn wir auch nicht immer einer Meinung sind, sind doch konstruktive Gespräche wichtig, das will ich mit meinem Besuch ausdrücken.“

Auch in der Kultur sei eine Kooperation wünschenswert. „Wenn Kommune und Kirche an einem Tag zwei Konzerte anbieten, dann geht das zu Lasten der Besucher“, nannte der Bürgermeister ein Beispiel für Fehlplanungen, die sich vermeiden ließen. •ak



Eine engere Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kommune forderten die Teilnehmer des Gesprächs mit Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (sitzend): Kämmerin Silvia Pöhler, Bürgermeister Berthold Streffing, Max Linnemann-Bonse (FDP), Wolfgang Janus (SPD), Peter Abke (CDU) und Pastor Wilhelm Buddenkotte (v.l.).

Foto: Knöpker

Enge Zusammenarbeit gelobt

Empfang des Weihbischofs durch Vertreter von Stadt und Kirche in der Alten Post

Drensteinfurt • Seit 2011 ist Dr. Stefan Zekorn Weihbischof für die Region Münster-

Warendorf. Am Mittwoch besuchte er im Rahmen seiner Visitation auch die Kirchen-

gemeinde St. Regina.

Bei dieser Gelegenheit empfing Bürgermeister Paul Ber-

lage gemeinsam mit den drei Ortsvorstehern Weihbischof Zekorn und Pfarrer Matthias Hembrock in der Alten Post.

Der Weihbischof wollte sich neben seiner kirchlichen Visitation auch über die Stadt Drensteinfurt informieren. Es fand ein reger Informationsaustausch über viele Belange des städtischen Lebens statt. Unter anderem wurde über die Schulentwicklung, die Finanzen und die U3-Betreuung gesprochen. Gerade im Bereich der Bereitstellung von Kindergartenplätzen gebe es eine enge Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde St. Regina und der Stadt Drensteinfurt, heißt es in der städtischen Pressemitteilung. „Die vier katholischen Kindergärten in der Stadt tragen maßgeblich zur guten Versorgung mit Kindergartenplätzen bei.“



Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (sitzend) trug sich am Mittwoch ins Goldene Buch der Stadt Drensteinfurt ein. Empfangen wurde er von (v.l.) Bernhard Stückmann (Ortsvorsteher Rinkerode), Bernd Borgmann (Ortsvorsteher Walstedde), Pfarrer Matthias Hembrock, Bürgermeister Paul Berlage und Josef Waldmann (Ortsvorsteher Drensteinfurt).

Foto: pr



Im neuen Baugebiet „Alter Postweg“ in Sendenhorst wurde am Donnerstagmorgen der Spielplatz offiziell freigegeben. Einige Mütter waren gekommen, um mit Bürgermeister Berthold Streffing, Investor Antonius Bütfering, Claus Fronholt (Filialleiter Sparkasse Münsterland Ost), Achim Friedrich (Sparkasse Münsterland Ost, Münster) und Jürgen Grönefeld (Sparkasse Münsterland Ost, Ahlen) ins Gespräch zu kommen. Deren Kinder hatten den Spielplatz bereits unter die Lupe genommen, der gefahrensicher abgegrenzt eine riesige Sandfläche, Wippe, Doppelschaukel, Klettergerüst und ein Spielhaus bietet. Mit der Fertigstellung des Spielplatzes werde das neue Baugebiet noch attraktiver für Familien mit Kindern, hieß es. Von den insgesamt 55 Grundstücken sind bereits 37 vergeben. Dort entstanden Einfamilien- und Doppelhäuser mit Grundstücksgrößen bis zu 638 Quadratmetern. Da keine Bauträgerbindung besteht, geben die verschiedenen Haustypen dem Wohngebiet ein eigenständiges Gesicht. Der nahegelegene Supermarkt bietet dazu kurze Einkaufswege.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

„Kanäle müssen dicht sein“

Landesregierung einigt sich auf Vorgehen / Keine Fristen außerhalb von Wasserschutzgebieten

Düsseldorf • Die nordrhein-westfälische Landesregierung schlägt vor, das Landeswassergesetz bürgerfreundlich zu novellieren und damit Klarheit und Rechtssicherheit zu schaffen. Nur noch in Wasserschutzgebieten soll die Dichtheitsprüfung vorgeschrieben werden.

„Die bundesgesetzliche Vorgabe, dass Kanäle funktionsfähig und dicht sein müssen, gilt für alle und somit auch in NRW“, sagte Umweltminister Johannes Rimmel. Allerdings habe sich die Regelung der früheren CDU/FDP-Landes-

regierung mit starren Fristen für eine Prüfung auf Dichtigkeit als bürgerunfreundlich und nicht praktikabel erwiesen. „Wir schaffen jetzt mit der Novellierung Erleichterungen, ohne den Anspruch an einen umfassenden Boden- und Gewässerschutz zu schwächen“, sagte Rimmel.

Nachhaltiger Schutz

Wasser sei eine elementare Ressource und eine unverzichtbare Grundlage für das Leben von Mensch, Flora und Fauna. „Es ist daher erforderlich, Grund- und

Oberflächengewässer nachhaltig zu schützen“, betonte der Minister. Das Land NRW wird deshalb zeitgleich zur Novellierung des Landeswassergesetzes ein Monitoring-Programm auflegen, das mögliche Beeinträchtigungen des Grundwassers durch undichte private Abwasserleitungen über einen Zeitraum von fünf Jahren untersucht. Dies kündigte Rimmel nach Beratungen an. „Gegenüber der bisherigen Regelung soll die Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Abwasserkanälen im Verfahren und vom Umfang her vereinfacht

und die Umwelt trotzdem geschützt werden.“

Die beiden heimischen Landtagsabgeordneten, Annette Watermann-Krass (SPD) und Henning Rehbaum (CDU) sind zufrieden. „Wir haben mit unserem gemeinsamen Vorschlag zur weiteren Funktionsprüfung die Grundlage für eine bürgerfreundliche und praxistaugliche Regelung geschaffen“, meint die Sozialdemokratin. Der Christdemokrat schreibt in seiner Pressemitteilung: „Der gemeinsame Druck von CDU und zahlreichen Bürgerinitiativen zeigt Wirkung.“

Nur 287 zu schnell

Positive Bilanz des dritten Blitzmarathons

Kreis Warendorf • Die Polizei im Kreis Warendorf zieht eine positive Bilanz des dritten Blitzmarathons. „Die allermeisten Autofahrer hielten sich an die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten. Von mehr als 6000 kontrollierten Fahrzeugen waren nur 287 zu schnell. An einigen der 64 Messstellen im Kreis Warendorf wurden gar keine Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Schwere Verkehrsunfälle blieben an diesem Tag aus“, heißt es in der Mitteilung der Polizei.

„Wir haben das Ziel erreicht“, erklärte Landrat Dr. Olaf Gericke, „die Menschen

fuhren langsamer – und damit sicherer.“

Die bewusst sehr öffentlich gehaltene Aktion soll das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer auf die Gefährlichkeit von zu schnellem Fahren lenken. Erste Auswertungen weisen darauf hin, dass die Geschwindigkeitskontrollen Wirkung zeigen. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden sank in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 um 54 auf 703, im Vorjahreszeitraum lag sie bei 757. Dabei gingen die Geschwindigkeitsunfälle außerhalb geschlossener Ortschaften um 30 Prozent zurück.



Den „European Energy Award“ in Silber hat sich die Stadt Drensteinfurt verdient. Nach dreistündiger Prüfung durch den TÜV Rheinland in Person von Peter Nathan (2.v.l.) konnte Bürgermeister Paul Berlage (2.v.r.) die Urkunde in Händen halten. Mit ihm freuten sich Umweltberater Hans-Ulrich Herding (r.) und der Betreuer der Stadt, Rainer Tippkötter. Seit 2009 beteiligt sich die Stadt an dem Programm, das dem Klimaschutz dient. Es gibt noch eine offizielle Feier in Oberhausen, bei der NRW-Umweltminister Johannes Rimmel das Zertifikat überreichen wird. Foto: pr

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
 Am Bahnhof 10 - Rinkerode
 ☎ 02538 - 8011
Getränkemarkt

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
 Drensteinfurt - Tel.: 025 08/86 46
 www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting
 So individuell, wie Sie es sind!
PSC
 Philipp Spielbusch Computer
 Warenwirtschaftssoftware
 Hardware & Software
 Individuelle EDV-Beratung
 Problemlösung
 Schulungen
 Webdesign
Philipp Spielbusch
 Ahlener Weg 1
 48317 Drensteinfurt
 Phone 025 08.30 59 - 248
 kontakt@psc-drensteinfurt.de
 www.psc-drensteinfurt.de

Suche von Privat
 Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.
Tel.: 0163/7036337

Jetzt Heckenformschnitt
Rund um den Baum
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Steuerlich absetzbar. Angebote kostenlos.
Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne/Herbern 02599 / 740314
 ☎ 01 60 / 98 65 21 65
 www.derbaumlaeufer.de

Die besten Azubis im Kreis

Kreis • Die 76 besten Auszubildenden im Kreis Warendorf sind am Donnerstag von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen ausgezeichnet worden. Mit der Traumnote „Sehr gut“ hatten sie ihre Prüfung abgeschlossen. Unter den Geehrten waren auch Kai Helmrich aus Drensteinfurt (Ausbildung zum Industriemechaniker bei der GEA Westfalia Separator Group in Oelde) sowie aus Sendenhorst Sven Leifeld (Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, Fa. TKS Everswinkel) und die drei Sendenhorster VEKA-Azubis Kathrin Arneemann (Technische Zeichnerin), Melanie Lischensky und Mats Petry (Industriekauffrau/-mann). •ne

Tag des Einbruchschutzes



Das Bild zeigt (v.l.) Kriminalhauptkommissarin Susanne Dirkorte-Kukuk, Martin Hülsmann (Vertreter des Netzwerks aus Everswinkel), Kriminalrätin Heike Pape, Manfred Böning und Landrat Dr. Olaf Gericke. Foto: pr

Dieben keine Chance geben

Fenster und Türen richtig sichern

Sich zu Hause sicher fühlen, das wollten auch Ute und Manfred Böning aus Sendenhorst. Sie rüsteten ihr Haus sinnvoll nach, zum Schutz vor Einbrechern. Dafür erhielten sie jetzt die Plakette des Netzwerks „Zuhause sicher“.

Passend zum Tag des Einbruchschutzes am Sonntag, 28. Oktober, bietet das Netzwerk am Montag, 29. Oktober, von 16 bis 18 Uhr eine Telefonsprechstunde an, und zwar unter Tel. (02581) 941050. Einen Infostand baut die Kreispolizei außerdem am kommenden Mittwoch, 31. Oktober, von 14 bis 16 Uhr vor dem Drensteinfurter REWE-Markt auf.

Im Herbst und Winter wächst die Furcht vor Einbrechern. Die lange Dunkelheit lässt viele Häuser und Wohnungen verlassen aussehen – eine Einladung für Einbrecher. Sie nutzen aus ihrer Sicht günstige Gelegenheiten. Sinnvolle Technik bietet dabei guten Schutz. In 40 Prozent der Wohnungseinbrüche bleibt es beim Versuch: Wenn es den Tätern zu schwierig wird, lassen sie vom Objekt ab.

Haus durchsucht

Ute und Manfred Böning haben sich von den Experten der polizeilichen Kriminalprävention beraten lassen. „Leider erst nach dem Einbruch“, sagt Manfred Böning. Im November 2011 passierte es. An einem Freitagnachmittag oder -abend. Als das Paar gegen 22 Uhr nach Hause kam, war ein Fenster aufgehebelt. Die Täter hatten das Haus durchsucht und Schmuck, Fotoapparate und einen Laptop mitgehen

lassen. „Das Schlimmste waren aber nicht die materiellen Dinge“, sagt Manfred Böning, „sondern dass die Täter durch alle Räume gingen und unsere persönlichsten Sachen durchsucht und angefasst haben.“

Nach der Beratung rüsteten die Bönings nach. Am Haus war bereits eine gut sichtbare Hausnummer (wichtig für Rettungskräfte), es gab mehrere Rauchmelder für den Brandschutz und ein Telefon am Bett für Notfälle. Die Haustür hatte bereits eine Mehrpunktverriegelung. Nachzurüsten waren vor allem Sicherheitsbeschläge an mehreren Fenstern und abschließbare Griffe. Die Empfehlungen wurden durch einen Betrieb umgesetzt, der in einer Errichterliste aufgenommen ist und damit zum Netzwerk „Zuhause sicher“ gehört.

Am Sonntag gibt es bundesweit erstmals den „Tag des Einbruchschutzes“. Der Termin ist nicht zufällig gewählt: An diesem Tag werden die Uhren umgestellt, und es beginnt die dunkle Jahreszeit.

www.zuhause-sicher.de



Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Einbrecher besonders häufig unterwegs. Speziell gesicherte Fenster und Türen helfen, den Dieben den Zutritt zu erschweren. Foto: pr

Immobilienmarkt

Vermietungen

Drensteinfurt

Dachgeschosswhg. 65 m², mit Einbauküche + Schlafz.-Schrank, 300 € KM + 150 € NK. **Tel. 0172-2757530**

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt

2 Zi., Kü., Bad / Wanne, ruhige, zentrale Lage, 50 qm, 250 € KM + NK ab 15.01.2013 an alleinstehende Dame zu vermieten. **Tel. 0170-5585962**

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt

Gartenweg, 3 ZKB, 86 m², DG, Loggia, 2 Kellerräume, Mitbenutzung Waschküche, 1 Bodenraum, Abstellraum, Autoabstellplatz, frei ab 01.01.13, 430 € + NK. **Tel 02508-8810 (AB)**

5-Zi.-Whg.

Albersloh 156 qm

5 Zimmer, Küche, Bad mit Fenster, Gäste-WC, Abstellraum, große Terrasse, separater Zugang, Carport, Parkett, Kork, Laminat, KM 680 € + NK **Tel. 02535-1355**

DHH-Verm.

Vermietung DHH in Sendenhorst

116 qm, 4 ZKB, G-WC, Balkon, Terrasse + Garten, Keller, KFZ Stellplatz, KM 700 € ab 01.12.2012 **Tel. 0173-7155571**

Häuser-Verm.

Drensteinfurt

Haus im Außenbezirk, ca. 200 m², z. 01.11. zu vermieten, 750 € KM. **Tel. 0172-2757530**

Stellplätze

Drensteinfurt

Stellplätze in abschließbare Scheune für Wohnwagen, Wohnmobile, etc. zu vermieten. **Tel. 02508-1356**

Whg.-Gesuche

Whg. in Rinkerode gesucht!

Berufst. Paar sucht eine schöne, helle, groß. geschnittene 2-4 Zi.-Whg. in Rinkerode, ab 65 m², gerne m. Garten, WM bis 650 €. Toll wäre Parkett- od. Dielenboden u. eine bestehende Kü, Bhf-Nähe wäre ideal. Gerne auch Angebote das Frühjahr 2013 betreffend. **Tel. 0251-70396590 od. kuhl@praevita.com**

Drensteinfurt

Suche ab sofort Senioren-/ Behindertengerechte EG-Wohnung in Drensteinfurt, ca. 70 m². **Tel. 0175-1740796**



Rinkerode

voll ersch. Baulücke für EFH/2FH, 497 m² in ruhiger zentr. Ortslage, gewachsenes Umfeld **KP 72.065,- €**
Auf Wunsch mit schlüsselfertiger Bebauung zum Festpreis

Drensteinfurt

attrakt., proj. DHH, ca 120 m² + 20 m² Ausbaures. auf 322 m² S-W-Grdst., Baupartner vorhanden, schlüsself. FP inkl. Grdst., Fußb.-Hzg., u. Solar nur **179.800 €**

Drensteinfurt

Südgrdst.-Baulücke- 430 m² für schickes EFH/2FH **KP 60.200 €**
Auf Wunsch mit schlüsselfertiger Bebauung zum Festpreis

Drensteinfurt

attrakt. Energiespar-DHH, KfW-70, 1. Hälfte ist schon gebaut, Wfl. 115 m² plus ca 18 m² vorber. Studioausb., schlüsself. FP inkl 325 m² Grdst. **199.800 €**

Wir suchen laufend Baugrundstücke und Immobilien für vorgemerkte Kunden.

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter

www.langheim-haus.de

Telefon: 0 25 38 / 9 51 63



Immobilien

BECKAMP

48317 Drensteinfurt-Rinkerode Eickenbeck 64
Telefon 0 25 38 / 266 od. 1277
Telefax 1366
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden



Wir haben was gegen Einbrecher: Sichere Fenster!

Alle 3-Minuten wird in Deutschland ein Haus durchsucht. Hausangriffswerte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Einbruch zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir: Ihre Sicherheit macht für uns. Wir zeigen es Ihnen. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

KRÖGER FENSTER

Hautüren
Insektenschutz
Rolläden

Löhnhäuser Straße 48
Auchsburg, 0 25 38 / 92 99 60
www.kroeger-fenster.de

QUALITÄT HOCH PREIS NIEDRIG UND BEWAHRT



Marktleiterin Agnes Nowak (r.) und Inhaber Heinz Frenster nahmen am Dienstag freudestrahlend die Auszeichnung aus den Händen von Karin Eksen, Geschäftsführerin des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Münsterland, entgegen. Foto: Evering

Betrüger unterwegs

Sparkasse Münsterland Ost warnt

Die Sparkasse Münsterland Ost warnt vor Betrugsversuchen mit Überweisungsformularen: In einem aktuellen Fall war aus einem Sparkassen-Briefkasten an einer Filiale in Warendorf ein Formular mit einer Überweisung in Höhe von 30000 Euro entwendet und gefälscht worden. Medienberichte deuten auf ähnliche Vorkommnisse bei anderen Kreditinstituten hin.

Den von solchen Betrugsfällen betroffenen Kunden, die Strafanzeige bei der Polizei erstatten, entstehe kein finanzieller Schaden, betont die Sparkasse. Das Kreditinstitut gleicht in einem solchen Fall eventuell erfolgte Abbuchungen aus. Überweisungskontrollen konnten zudem in jüngster Vergangenheit auch

einzelne Betrugsversuche erfolgreich vereiteln. Zur Ermittlung der Täter steht das Kreditinstitut in enger Zusammenarbeit mit der Polizei.

Die Sparkasse wird kurzfristig alle Außenbriefkästen auf zusätzliche Sicherungsmöglichkeiten hin überprüfen und schließt auch nicht aus, dass einzelne Briefkästen abgebaut werden. Dies gelte vor allem dann, wenn an bestimmten Standorten zusätzlich auch Kameraüberwachte Foyer-Briefkästen vorhanden seien.

Generell empfiehlt die Sparkasse den Kunden, regelmäßig die Kontoauszüge zu kontrollieren. Auf diese Weise könnten Unregelmäßigkeiten frühzeitig erkannt und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet werden.



Außenbriefkästen können betrugsanfällig sein. Foto: ne

Fast die volle Punktzahl

Drensteinfurter REWE-Markt ist „generationenfreundlich“

Als erstes Unternehmen in Drensteinfurt ist am Dienstag der REWE-Markt vom Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland mit dem Zertifikat „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet worden. Im Beisein von Bürgermeister Paul Berlage, Wirtschaftsförderin Ute Homann und Reinhard Stephan vom Seniorennetzwerk überreichte Karin Eksen, Geschäftsführerin des Verbandes, die Urkunde. Inhaber Heinz Frenster und Marktleiterin Agnes Nowak freuten sich sehr über diese Auszeichnung.

Seit dem Jahr 2010 gibt es das Qualitätszeichen, bundesweit legt der Einzelhandelsverband die gleichen Prüfkriterien an: Wie breit sind die Gänge? Sind ausreichend Ansprechpartner vorhanden? Gibt es rutschfeste Fußböden? Je

nach Art des Geschäftes wird differenziert. So spielt in einem Textilgeschäft die Größe der Umkleidekabine eine Rolle, im Lebensmittelmarkt eher die Höhe der Regalbretter. 58 dieser Fragen gibt es, 70 Prozent müssen erfüllt sein, um das Zertifikat zu erhalten. Der REWE-Markt an der Sendenhorster Straße hat sogar 93 Prozent geschafft.

Wagen mit Lupen

Von entsprechend geschulten Testern war der Supermarkt unter die Lupe genommen worden. Apropos: Besonders positiv aufgefallen war ihnen die Tatsache, dass beispielsweise die Einkaufswagen über kleine Lupen verfügen. Wer schlecht sieht, kann die Produkte darunter halten, um sich etwa über die Inhaltsstoffe zu

informieren. Bei dem Qualitätszeichen geht es übrigens nicht nur darum, den Einkauf für ältere Menschen so unproblematisch wie möglich zu gestalten – auch die Ansprüche von Menschen mit Behinderungen oder Eltern mit Kinderwagen finden Berücksichtigung.

„Gerade im Zeitalter des demographischen Wandels ist diese Auszeichnung wichtig und verdeutlicht: Hier ist der Einkauf für Menschen aller Altersgruppen angenehm und barrierefrei“, lobte Bürgermeister Paul Berlage.

Seit Einführung des Qualitätszeichens sind im Bereich Westfalen-Münsterland insgesamt 15 Geschäfte mit dem Siegel bedacht worden. Etwa 100 weitere stehen derzeit auf der Liste der zu prüfenden Unternehmen – darunter auch eins aus Sendenhorst. **ne**

Wieder zu Hause

Volksbank Sendenhorst ist umgezogen

Nach siebenmonatiger Bauzeit ist die Volksbank Sendenhorst seit Montag wieder in ihren Räumen an der Kirchstraße 8 zu Hause. Während des Umbaus war das Kreditinstitut an der Oststraße untergebracht.

Der 24-Stunden-Bereich am Standort Kirchstraße wurde umfangreich erweitert. Niederlassungsleiter Bernd Petry freut sich mit seinem Team über den Wechsel zurück zum eigentlichen Volksbank-Stand-

ort. Das Team, das im Service und in der Beratung tätig ist, ist schon wieder komplett an der Kirchstraße zu finden. Die weiteren Fachbereiche, die derzeit an anderen Standorten untergebracht sind, werden in den nächsten Wochen folgen.

Mit den Mitgliedern, Kunden und allen Sendenhorstern möchte die Volksbank Sendenhorst am Sonntag, 2. Dezember, ab 13 Uhr bei einem Tag der offenen Tür feiern.

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

anzeigen@dreingau-zeitung.de



Volksbank-Niederlassungsleiter Bernd Petry und Martina Haan freuen sich über ihren modernisierten Arbeitsplatz an der Sendenhorster Kirchstraße. Foto: pr

Mitarbeiter

mit Führerschein auf
400€-Basis für den
Winterdienst gesucht.
0179 - 52 808 56

**Liebevolle
Kinderfrau gesucht!**

Suchen für 2 Kinder
(5 u. 6 J.) an 3 Tagen pro
Woche, in Drensteinfurt
eine liebevolle Kinderfrau.
Tel. 0172-9331456

**HOTEL RESTAURANT
Haus Volking**
Familie Volking

Wir suchen:

Servicekräfte

- für das Wochenende
- für den Frühstücksdienst
von 6.00 - ca. 12.00 Uhr

Housekeepingkräfte
für unser Hotel**Bewerbungen bitte telefonisch unter**

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65

Mo., Di., Do. ab 15.00 Uhr, Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig

www.hotel-volking.de**Drensteinfurt**

Suche für täglich 1,5 Std.
-spätnachmittags-
Hilfe für Stallarbeit.

Tel. 0170-1933942**Kraftfahrer
Klasse CE**

im Nahverkehr für sofort
gesucht, mit Sattelzugerfahrung.

**Heitmann Stahlhandel
GmbH & Co.KG**

Loddenheide 44
48155 Münster
z.H. H. Blanke / H. Schmitz
0251 / 60 51 24

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere techni-
sche Abteilung eine/n qualifizierte/n und erfahrene/n

Heizungs- und Sanitärtechniker/in

für den Einsatz im Sanierungsbereich (Bäder, Küchen, Heizun-
gen) und den Kundendienst an Heizungsanlagen.

Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung bzw. ein-
schlägige Berufserfahrung. Weiter sollten Sie es gewohnt sein,
selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre
schriftliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung
an:

**Kneilmann GmbH
Hausverwaltungen**

Albachtener Str. 72, 48163 Münster
Telefon: 0 25 36 / 99 50 14 (Fr. Webers)
www.kneilmann.de



www.klarastift.de

Wir suchen für unsere Wohnbereiche mit ca. 45 Bewohnern
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Altenpfleger/innen
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen
Alten- und Krankenpflegehelferinnen**

in Teilzeit

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene drei- oder einjährige Ausbildung in der
Alten- oder Krankenpflege
- persönliche und soziale Kompetenz
- Bereitschaft, sich im Team zu engagieren

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre
aussagekräftige Bewerbung an:

Altenzentrum Klarastift gGmbH
Andreas-Hofer-Str. 70 48145 Münster
oder online: boresch-bogovic@klarastift.de

Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne unsere
Pflegedienstleiterin, Frau Boresch-Bogovic, Tel.: 0251 / 9371-0,
zur Verfügung.

**Mit Hausmeistern zufrieden**

Umfrage unter mehr als 1000 Personen in Deutschland

Wenn es um die Bewertung der Hausmeistertätigkeit geht, sind sich die Deutschen einig: Mehr als 80 Prozent sind mit der Arbeit ihres Hausmeisters zufrieden.

Die Zustimmung der Antworten von Frauen und Männern liegt in Ost- und Westdeutschland auf einem ähnlich hohen Niveau. Männer stimmten mit 88 Prozent positiv über die Arbeit des zuständigen Hausmeisters ab, die Quote bei den Frauen liegt mit 78 Prozent et-

was darunter. Mit 22 Prozent ist der Anteil der Unzufriedenheit bei den Frauen also fast doppelt so hoch wie bei den Männern mit 12 Prozent. Dies hat tns Emnid im Auftrag der GAGFAH GROUP, Deutschlands größtem börsennotiertem Wohnungsunternehmen, in einer repräsentativen Umfrage bei mehr als 1000 Personen in Deutschland ermittelt.

Insgesamt hat von den Befragten knapp die Hälfte einen Hausmeister. Die Zustimmungquote liegt mit 94

Prozent in Baden-Württemberg am höchsten und in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit 72 Prozent am niedrigsten. Alle anderen Bundesländer liegen mit der positiven Bewertung über 80 Prozent. Die größte Zufriedenheit mit dem Hausmeister liegt mit 90 Prozent bei der Gruppe der Befragten im Alter von 40 bis 49 Jahren. Die geringste Zufriedenheit konnte bei der Gruppe der 30 bis 39-Jährigen festgestellt werden, sie liegt bei 76 Prozent. •spp

Gärtner sucht Arbeit

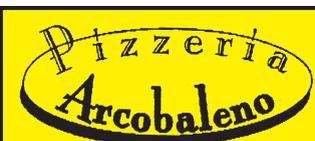
aller Art, Heckenschnitt,
Rückschnitt, Unkrautbeseitigung,
Hochdruckreinigung,
alle Maschinen vorhanden,
alle Pflegearbeiten.

Tel. 0152-21640113**Unterstützung f. Pflegefamilien**

Ergänzungskraft für Kinder-
betreuung in familär. Rahmen
gesucht. Gute Bedingungen.
Päd. Ausbildung wünschenswert,
Lebenserfahrung hilfreich.

Tel. 0176-32789315**Landmaschinen-
mechaniker in Vollzeit
zu sofort gesucht**

Kneilmann
Land-/Gartentechnik
Raiffeisenstraße 3
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 98 44 44

**Wieder geöffnet!**

Wir suchen
Mitarbeiter
zu sofort!

Bestellungen bitte unter
0152 / 12 69 66 71
Kurze Str. 1 · Drensteinfurt

In unseren
Wochenzeitungen effektiv
und günstig werben

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

**Sie haben keine
Dreingau Zeitung erhalten?**

Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17

gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht,
wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige
Prospektverteilungen

www.derwerbebote.de

Schönste Gans gesucht

Kunstwerke in den Sendenhorster Geschäften ausgestellt

Die Vorbereitungen für den Sendenhorster Martini-Gänsemarkt laufen auf Hochtouren. Am Samstag, 3. November, von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 4. November, von 11 bis 18 Uhr wird es in der Fußgängerzone rund um die Martinskirche sowie vom Rathaus bis zum Haus Siekmann wieder viele Stände geben, an denen handwerkliche, dekorative und nützliche Dinge gekauft werden können.



zahl von Kunsthandwerkern die Besucher. Außerdem laden die Sendenhorster Geschäfte mit attraktiven Angeboten zum

zum Marktmotto eine oder mehrere Gänse nach ihren Ideen zu gestalten. Das Material war jedem Künstler selbst überlassen, so dass die Gänse gemalt, gebastelt, geknetet oder auch aus Holz oder Stein gearbeitet werden konnten. Die kleinen Kunstwerke sind ab heute bis zum 4. November in den Sendenhorster Geschäften ausgestellt und können von den

Das bekannte Künstlerzelt wird vor dem Rathaus stehen, und in der Tenne des Haus Siekmann erwartet eine Viel-

verkaufsoffenen Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr ein. Kleine und große Künstler waren aufgerufen, passend

Kunden per Stimmzettel bewertet werden. Die Preisträger sollen attraktiven Gutscheine erhalten. •as

Mach mich schön!



Wählen Sie die schönste Gans!

Die wunderschön gemalten, geformten und gebastelten Gänse sind in der Zeit vom **29.10. bis 11.11.2012**

in den Schaufenstern der aufgeführten Unternehmen zu bewundern.

Geben Sie den ausgefüllten Coupon ab und wählen Sie so die schönste Gans.

Die Gänse mit den meisten Stimmen werden prämiert!

Ausstellende Firmen:

- Adler Apotheke, Kirchstr. 4
- Bäckerei Stadtmann, Kirchstr. 15
- Blumen Landau, Oststr. 1
- Blumenstübchen Jaspert, Weststr. 25
- Optik Klostermann, Schulstr. 14
- Buchhandlung Ebbeke, Kirchstr. 17
- Drogerie Gunnemann, Schulstr. 14
- EDV Microtrend, Weststr. 28
- Fahrrad Brandhove, Kirchstr. 10
- Fleischerei Koch, Schulstr. 2
- Friseursalon Sander, Nordstr. 14
- Greive Moden, Weststr. 1
- Haushaltswaren Voges, Oststr. 5
- Juwelier Büttner, Schulstr. 5
- Malerfachgeschäft Budt, Nordtor 37
- Mode Kommode, Nordstr. 8
- Nail-Galerie Russig, Nordstr. 16
- Nordhoff Hairdesign, Oststr. 15
- Raiffeisenmarkt, Herkulesweg 3
- Schreiben + Schenken Pöttken, Kirchstr. 18
- Schuh + Sport Wiedehage, Kirchstr. 5
- Steppkes-Stoffe, Schulstr. 7
- Sendenhorster Reisebüro Gerhardt, Weststr. 9
- Tabak/Lotto Garella-Harig, Schulstr. 9



Wir sagen DANKE



für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unserer Neueröffnung und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Ihre **Vera Igelbrink und Carsten Schake**

Raiffeisenstr. 4b
Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35



www.wellness-oase.net

Der Münsterland Kalender 2013

Hochwertiger Postkartenkalender mit Bildern aus dem schönen Münsterland



Der Münsterland Kalender 2013 ist ab sofort in unserer Geschäftsstelle zu erwerben:

Dreingau Zeitung
Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 03 - 0

Dreingau Zeitung

Wahlzettel 2012

Ich wähle die Gans



Nr.:



Vorname, Name

Straße

Ort

Telefon

Bei gleichen Zahlen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Die Gewinner werden benachrichtigt!

Drensteinfurt, im Oktober 2012

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen unseren
Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns zu unserer

„Diamant-Hochzeit“

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten,
sowie allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn.

Junge und Friedel Bünnigmann

- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

Clasben

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

DRUCK

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Tanzen lernen
mit Spaß ...

TANZSCHULE

Erika Girke



Kurse in Drensteinfurt
KOLPINGHAUS – La Piccola
Marienstr. 14

Anfängerkurs für Jugendliche
Dienstag 20.11.12 18.15-19.45 Uhr
8 Lektionen Honorar 85,- € pro Person

Aufbaukurs für Jugendliche
Dienstag 20.11.12 17.15-18.15 Uhr
8 Lektionen Honorar 60,- € pro Person

Anfängerkurs für Paare
Dienstag 20.11.12 20.45-22.15 Uhr
8 Lektionen Honorar 92,- € pro Person

Aufbaukurs für Paare
Dienstag 20.11.12 19.45-20.45 Uhr
8 Lektionen Honorar 65,- € pro Person

Info Telefon 02582-6685699
www.tanzschule-girke.de

Landhaus „Vier Jahreszeiten“ Rinkerode

- Seit September 2010 unter neuer Leitung -

Weihnachtszeit im Landhaus

Verbringen Sie Ihre Weihnachtsfeier mit Freunden,
Familie oder Kollegen bei uns!!!
Wir bieten Ihnen Buffets, Menüs
und Essen a la carte für 10-50 Personen an.

Probieren Sie auch unsere
Wild- und Geflügelgerichte!!!

Weiterhin bieten wir Ihnen jeden Sonntag:

Mittagsbuffet

mit mediterranen und westfälischen Spezialitäten
zum Preis von 12,90 Euro pro Person
(Mittagsbuffet sonntags von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr)

Altendorf 18 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode (direkt an der B 54)
Tel.: 0 25 38 / 9 15 54 05 · info@landhaus-rinkerode.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
Samstag: 11.30 Uhr - 14.30 Uhr; 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11.30 Uhr - 24.00 Uhr

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

DZI Spenden Siegel World Vision Zukunft für Kinder!

Wasser- und Bodenverband
„Werse-Drensteinfurt“

Bekanntmachung der Gewässerschau 2012

Gem. § 121 Landeswassergesetz (LWG) in Verbindung mit § 44
Wasserverbandsgesetz (WVG) und § 3 Abs. 3 der Satzung des
Wasser- und Bodenverbandes „Werse-Drensteinfurt“ findet die
jährliche Gewässerschau

am **15. November 2012**

statt.

Die Gewässerschau beginnt um **9.00 Uhr** an der Gaststätte „Zur
Werse“, Münsterstraße 24, 48317 Drensteinfurt.

Im Rahmen der Wasserschau wird geprüft, ob die Unterhaltungs-
arbeiten nach den geltenden Bestimmungen durchgeführt worden
sind. Die Prüfung erstreckt sich auf die erforderlichen Maßnahmen
zur Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasser-
abfluss im Sinne des § 28 Wasserhaushaltsgesetzes sowie im Hin-
blick auf die Bedeutung der Gewässer als wesentliche Landschafts-
bestandteile, auf die Erhaltung und Entwicklung des natürlichen
Erscheinungsbildes und die ökologischen Funktionen der Gewässer
im Sinne des § 90 des Landeswassergesetzes.

Den Gewässereigentümern, den Anliegern, den zur Benutzung
Berechtigten und den Fischereiberechtigten wird anheimgestellt,
an den Schauen teilzunehmen.

Drensteinfurt, den 19. Oktober 2012

Theodor Moddick
Theodor Moddick
Verbandsvorsteher

Verschiedenes

**Suche defekte
Gefriertruhen**
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

**Wohnzimmer-
couchtisch**
vollmassiv, Preis VB.
Tel. 02508-8886

ALU Winterreifen 215/55R 16
4 gebrauchte Winterreifen (Bridgestone
Blizzak) der Marke RC Design. Reifengröße
215/55R 16. Profiltiefe von ca. 4,5 und 5,2 mm.
Die Reifen haben normale Gebrauchsspuren,
sind komplett mit Schrauben. VHB 250 €.
Tel. 02387-900828

**Kinderwagen
Teutonia**
komplett, in sehr gutem
Zustand, blau/beige
abzugeben, Preis VB.
Tel. 0171-5445127

**Stepper
von Kettler**
neu, Neupreis 109 €
für 45 € zu verkaufen.
Tel. 02508-8886

Martinsmarkt
Martinsmarkt auf Jupp's Hof,
Herberner Str. 15, 59368 Werne
am 04.11.12 ab 11.00. Viele
schöne Dinge u. hausge-
machte Leckereien erwarten Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kostenlose Abholung
von defekten Wasch- u.
Spülmaschinen, alter
Backöfen, Kühl- u. Ge-
frierschränke und alles aus
Metall + Schrott.
Tel. 0176-32664576

KFZ / Auto

Winterreifen f. Opel Corsa
4x Winterreifen neuw.
165/65R14 auf
Stahlfelge.
Tel. 02387-1536

Fahrräder,
Roller, Spiele und vieles
mehr aus 2. Hand. Herber-
ner Fundgrube, Münster-
str. 6, Ascheberg-Herbern.
Tel. 02599-7344

Dreingau Zeitung
online
www.dreingau-zeitung.de
anzeigen@dreingau-zeitung.de

RECHTSANWÄLTE

DR. URSULA THEISSEN Trennung, Scheidung
Fachanwältin für Familienrecht Eheverträge, Unterhaltsrecht

AXEL PIEPER Verkehrsrecht, Arbeitsrecht
Erbrecht, Arzthaftungsrecht

CHRISTINE KIRCHHOFF Mietrecht, Sozialrecht
Umgangsrecht, Sorgerecht

Hansestraße 77 · 48165 Münster-Hiltrup · Tel. (02501) 9260-0 · Fax (02501) 9260-60
info@dr-theissen-rechtsanwaelte.de · www.dr-theissen-rechtsanwaelte.de



City-Flüge

Ab Sonntag gilt der Winterflugplan am FMO

GREVEN. Ein abwechslungsreiches Angebot an Urlaubs- und Linienflügen erwartet Fluggäste des Flughafens Münster/Osnabrück (FMO) auch in diesem Winter. Bei rund 215 Flügen pro Woche ist für jeden das passende Flugziel dabei.

Air France KLM wird mit Beginn des Winterflugplans täglich mit einer 50-sitzigen Fokker 50 den FMO mit London-City verbinden. Den einfachen Flug gibt es bereits ab 39 Euro inklusive aller Steuern

und Gebühren. Flüge hin und zurück werden ab 119 Euro angeboten. Geflogen wird jeweils montags bis donnerstags um 10.45 Uhr, freitags um 17.40 Uhr, samstags um 11.05 Uhr und sonntags um 19.20 Uhr. Die Flugzeit beträgt etwa 90 Minuten.

Bereits am 15. Oktober hat der neue Home Carrier des FMO, die OLT Express Germany, den Flugbetrieb mit täglichen Flügen nach Berlin, München, Stuttgart sowie Wien aufgenommen. Darüber hinaus finden bereits im Herbst/

Winter, vorwiegend allerdings in den Ferienzeiten, Flüge nach Mailand und Paris statt. Ab Frühjahr 2013 werden beide Ziele dann auch fest in den Flugplan der Airline mit aufgenommen.

OLT Express spricht mit dem Flugprogramm nicht nur Geschäftsreisende an, die schnell und unkompliziert an wichtige Wirtschaftszentren angebunden sind. Die Flüge sind aufgrund der besonders günstigen Ticketpreise ab 98 Euro auch für Städtereisen attraktiv.



London bei Nacht ist ein tolles Erlebnis, das vom FMO sehr gut zu erreichen ist.

Foto Janes Friedrichs

NEU AB FMO

OLT Express

AIRFRANCE

Europa muss sparen.
Europa fliegt OLT Express.

**BERLIN, WIEN
MÜNCHEN
STUTT GART
PARIS+MAILAND
AB MÄRZ 2013**

ab **98 €**

Hin- und Rückflug
Info / Buchung
www.oltexpress.de

London Calling.
Air France antwortet.

**LONDON
CITY-AIRPORT
10 MINUTEN BIS
CENTRUM**

ab **118 €**

Hin- und Rückflug
Info / Buchung im Reisebüro oder
www.airfrance.de / www.cityjet.com

Ab in den Süden

Sonne, Strand und Meer im Winter

GREVEN. Wer dem heimischen Schmuddelwetter zur kalten Jahreszeit entfliehen möchte, der kann dies vom Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) mit bis zu sieben Nonstop-Flügen pro Woche auf die Kanarischen Inseln tun.

Ab sofort fliegt neben airberlin auch die Fluggesellschaft Hamburg Airways Fuerteventura, Gran Canaria und Teneriffa vom FMO aus an. Dabei werden Fuerteventura und Gran Canaria jeweils zweimal pro Woche angefliegen, Teneriffa wird sogar dreimal wöchentlich angesteuert.

Wintersonne auf Malle

Mehrfach pro Woche startet airberlin mit Kurs auf Palma de Mallorca. Damit ist die Baleareninsel auch im Winter ein beliebtes Reiseziel. Über das Drehkreuz Palma lassen sich ebenfalls bequem 13 weitere Ziele mit der airberlin auf der Iberischen Halbinsel erreichen. Auch nach Antalya wird es im Winterflugplan Nonstop-Verbindungen geben. Je nach Kalendermonat werden Sky Airlines, SunExpress und airberlin Flüge vom FMO zur türkischen Riviera anbieten.

Das Angebot der airberlin-Flüge zum Winterdrehkreuz Nürnberg mit direktem Anschluss an mittlerweile 20 Urlaubsregionen, unter anderem nach Nordafrika, Ägypten und auf die Kanarischen Inseln, hat sich bewährt.

Zweimal pro Woche wird der Nürnberger Flughafen vom FMO zu optimalen Zeiten angefliegen und bietet somit sehr gute Umsteigemöglichkeiten zu den genannten Zielen. Dienstags und donnerstags um 6.30 Uhr fliegt airberlin von Münster/Osnabrück in Richtung Nürnberg. Der Rückflug zum FMO findet um 20.30 Uhr statt. Mit diesem Angebot haben sowohl Geschäftsreisende als auch Tagestouristen die Möglichkeit, ohne Übernachtung einen vollen Tag in Nürnberg zu verbringen oder über das Drehkreuz bequem weitere Ziele aus dem airberlin-Streckennetz zu erreichen.

Weltweite Anbindung

Reisende profitieren außerdem von den bequemen Umsteigeverbindungen zu den großen Drehkreuzen Frankfurt und München. Der FMO ist der einzige Flughafen in Westfalen, der über optimale Anbindungen zu beiden Großflughäfen verfügt. Die Lufthansa fliegt Frankfurt und München jeweils viermal am Tag an. Darüber hinaus haben auch die Flugzeuge von OLT Express jetzt zweimal pro Tag mit Kurs auf München ab. Über beide Drehkreuze lassen sich mehr als 200 Ziele weltweit schnell und mit kurzen Umsteigezeiten erreichen.

Den aktuellen Winterflugplan gibt es im Internet unter

» www.fmo.de

WWW.FMO.DE



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

TAUSCH-RAUSCH-WOCHEN

bei Hamm's größtem Polsterspezialisten!



Sofa verschlissen?

SONNTAG 28.10.12 VERKAUFSOFFEN

Beratung & Verkauf von 13.00 bis 18.00 Uhr

Egal welche Polstermöbel Sie sich jetzt aussuchen:
ob Fernsehsessel, Einzelsessel, Schlafsofa, Wohnlandschaft,
Ledergarnitur, Seniorengarnitur, 3-2-1 Garnitur, Stül- oder
Landhausgarnitur...

JETZT GIBT'S BIS ZU

1000,- €

FÜR IHR ALTES POLSTERMÖBEL!

* Nur bei Kaufvertragsabschluss verrechenbar. Ausgenommen sind Artikel aus unserer aktuellen Werbung, sowie bereits reduzierte Artikel. Gilt nicht für bereits abgeschlossene Verträge.



HAMM Münsterstraße 24

Telefon: 02381 / 87 69 68 0

Mo - Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr

Sa: 10:00 bis 18:00 Uhr

Hamm's größter Polsterspezialist

**POLSTER
AKTUELL**